

pillersee bote

Die Zeitung aus dem Pillerseetal

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: 99A639501
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
e-mail: pillersebote@hochfilzen.at



www.ersi.at

Jahrgang 39

Mai 2017

Nr. 474



WIR SCHAFFEN PLATZ FÜR DEN FRÜHLING!
Bei unserem Lagerverkauf erwarten Sie hochwertige Fliesen- & Feinsteinprodukte zu reduzierten Preisen.



Hirnreit 116 - 5771 Leogang - Tel. +43 (0)6583 / 7585-0
info@eberl.co.at - www.eberl.co.at

Ihr Partner für Ofenbau und Fliesen. 



Foto: R. Wörgötter

Peter und die Anderen - Sieger 2016

MUNDartG'song 2017

Im Festsaal in Fieberbrunn - Eintritt Frei!

am 25. Mai 2017 um 19.30 Uhr

Übersicht auf den Seiten 26 & 27



GOLDWAAGE
GOLDANKAUF



sofortige Barauszahlung

Gold | Goldschmuck | Goldmünzen | Goldbarren | Zahngold | Altgold
Bruchgold | Industrie-gold | Silber | Silberschmuck | Silbermünzen
Silberbarren | Silberbesteck | Golduhren | Platin | Platinschmuck
Industrieplatin | Palladium | seltene Edelmetalle in jeglicher Form

**Verkauf von
Anlagemünzen und Barren**

Montag von 10:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr

Loferer Bundesstraße 28 | A-5700 Zell am See
TELEFON: + 43 (0) 676/916 22 22

info@goldwaage.biz
www.goldwaage.biz



fischlerei • naturholz • möbelhandel

Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276 | Fax DW 4
tischlerei@freund-naturholz.at

Einrichten mit Freude

www.freund-naturholz.at



INHABER ANDREAS MAYER
EXENBERGER
STEINMETZ GMBH

Grabanlagen - Urnenplatten
Inschriften - Restaurierung
Schmiedekreuze

www.exenberger.info

St. Johann in Tirol | Saalfelden | Pinzgau
05352 - 653 41 | 06582 - 733 37



PiBo Intern

Die Vorbereitungen für den MUNDartG'song 2017 sind in vollem Gange.

Sieben bis acht Einzelkämpfer oder musikalische Gruppierungen bekommen wieder die Chance, an diesem modernen Mundart-Event teilzunehmen und sich damit einem breiten Publikum vorzustellen.

Am Donnerstag den 25. Mai dieses Jahres um 19.30 Uhr ist es wieder soweit, im Festsaal in Fieberbrunn startet der 10. MUNDartG'song und wir feiern damit ein Jubiläum.

Und sicherlich wird dieser tolle Veranstaltungssaal wieder gerammelt voll sein, denn

Mundart, gepaart mit moderner Musik ist eben ein Renner. Zugleich ist der MUNDartG'song oft ein Sprungbrett für eine Musikkarriere, wie zum Beispiel die Pinzgauer Band „Happy Hoagascht“ eindrucksvoll bewies. Die Viehhofner unter Leitung von Stefan Schipflinger siegten zweimal und hatten anschließend große Auftritte, unter anderem auch bei Wolfgang Ambros.

Bis Ende April kann noch für eine Teilnahme gemeldet werden, es wird auch eine sogenannte „Wild Card“ wie beim Tennis vergeben. Wer noch Interesse hat, soll sich rasch bewerben. Ein E-Mail – info@ersi.at genügt und wir unterhalten uns über Bedingungen und Möglichkeiten.

Auf derartige musikalische Kontakte freut sich

Euer Erwin „ersi“ Siorpaes
Herausgeber



Die Sieger 2016: Peter und die Anderen aus Oberndorf und Umgebung.
Foto: ersiBILD



In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich ein Folder von Schmuck Wallner in Fieberbrunn



In einem Teil dieser Ausgabe befindet sich ein Flyer der Bergbahn Pillersee



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung

STROMvomDACH Erl GmbH
Unterweidau 32 | A-6343 Erl | Tel. +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at | info@STROMvomDACH.at



MIT WEITBLICK
KOMBINIEREN
UND PROFITIEREN.

josko
FENSTER.TÜREN.BÜDEN

Ihr Josko Partner:
Reinhard Zehentner, 6380 St. Johann
0664.383 18 63, gebe1@sbg.at

TAXI KIENPOINTNER

Hochfilzen & Fieberbrunn

Tel.: +43(0)53 59/333 • Fax: +43(0)53 59/558

Mobil: +43 (0) 664/201 85 85

**Krankentransporte
für alle Kassen**

TAXI

TAXI
Service Leogang



Sepp Stöckl

+43 (0)65 83/75 79 oder +43 (0)664/161 76 31
sepp.stoeckl@sbg.at • www.auto-stoeckl.at

Flughafentransfer

Krankentransporte alle Kassen

Leogang & Fieberbrunn



Tolles Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Waidring: Zu Recht der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres

Erstmals lud Moderator Tobias Vorhofer in seiner Funktion als Obmann-Stellvertreter die Konzertbesucher zu einer musikalischen Rundreise durch die Musikepochen und Genres ein. Und einmal mehr hatte Kapellmeister Josef Niedermoser mit seiner Musikauswahl den Geschmack des Publikums im vollbesetzten Saal des Kuhhotel Rilano getroffen. Nach der Eröffnung mit der „Majestic Fanfare“, dirigiert von Vize-Kapellmeister Mario Millinger, ließen die Waidringer Musikantinnen und Musikanten mit dem Potpourri „Strauß Bonbons“ die unverkennbaren Melodien von Johann Strauß Vater & Sohn erklingen. Perfekt wurde auch das musikalisch anspruchsvollste Stück des Abends, die Balkan-Rhapsody „Paidushko“ von Alfred Bösendorfer vorgetragen. Nach der Pause ging es schwungvoll mit „Music for the Fountain“, „Ole Toronto“ und „The best of Neil Diamond“ weiter. Mit modernen Klängen von Eric Clapton und einer Gesangsinterpretation von Josef Poncars Polka „Auf der Vogelwiese“, gesungen von Tini Flatscher und Tobias



Die Geehrten und Ausgezeichneten mit ihren Partnerinnen, Bgm. Georg Hochfilzer, Obmann Peter Kogler, Stv. Tobias Vorhofer und Bezirksobmann-Stv. Stefan Rieser (v.l.)
Foto: R. Wörgötter

Vorhofer, sowie zwei Marschzugaben ging ein überaus launiger Konzertabend zu Ende. Für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft wurden Katharina Steiner, Sylvia Foidl und Veronika Widmoser (10 Jahre), Heinz Foidl, Karl Millinger und Sepp Niedermoser (40 Jahre) sowie Karl-Heinz Foidl (50 Jahre) geehrt. Das

Leistungsabzeichen in Bronze erhielten die Neuzugänge Bettina Url mit Erfolg (Klarinette), David Heigenhauser mit ausgezeichnetem Erfolg (Bariton) und Peter Kikl mit ausgezeichnetem Erfolg (Waldhorn). Silber mit ausgezeichnetem Erfolg haben absolviert: Marlene Kunze (Klarinette), Tobias Vorhofer (Waldhorn) und Martin Hochmuth (Tenorhorn). -rw-

Volksbank Leogang – „Kuhles und Geheimnisvolles“:

Ausstellung Maria Meissner und Irene Bernatzky

„Alle paar Monate freuen wir uns, Künstlern aus der Umgebung unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können und die Ausstellung im Rahmen eines Kundenabends zu eröffnen“, betonte Filialleiter Elias Bierbaumer bei der sehr gut besuchten Vernissage in der Volksbank Leogang. Die Vorstellung der ausstellenden Künstlerinnen oblag Martina Riedlsperger, Obfrau des Kulturvereins FREIRAUM.

Maria Meissner – die Leogangerin fotografiert seit 2011 mit großer Freude die Natur (Steine, Bäume, Wurzeln, Wasser, Wolken) und macht Lichtenergie sichtbar. Lichtenergie ist in der Natur da, es lohnt sich genauer hinzuschauen ist Maria überzeugt, denn in allem spiegelt sich das Leben wieder. Im Erdgeschoss der Volksbank sind ihre beeindruckend stillen, aber aussagekräftigen Fotografien zu sehen – ganz ohne

Bildbearbeitung, versichert die Künstlerin, die gerade den Bildband „Einladung zum Himmel“ herausgebracht hat.

Irene Bernatzky aus Saalfelden – hat sich in der Kunstszene mit Aquarell- und Seidenmalerei, zahlreichen Ausstellungen (Jakobskreuz, Porsche Museum), ihrer Lehrtätigkeit im Kunstverein „Schule des Sehens“ und durch ihre künstlerische Arbeit mit Kindern und der Lebenshilfe einen Namen gemacht. Ihre speziellen „Kuh-Bilder“ in der Volksbank bestechen durch Originalität, Farben- und Buchstabenspiel sowie den unterschiedlich verwendeten Materialien. Es sind Momentaufnahmen in Alltagssituationen.



Filialleiter Elias Bierbaum mit den Künstlerinnen Maria Meissner und Irene Bernatzky und Kulturvereinsobfrau Martina Riedlsperger (v.l.)
Foto: R. Wörgötter

„Wir freuen uns heute über unsere zweite gemeinsame Ausstellung und bedanken uns beim Team der Volksbank für die professionelle Organisation und die Möglichkeit unsere Werke der Öffentlichkeit zeigen zu können“, so die Künstlerinnen unisono. Die Ausstellung ist noch bis 30. Juni in den Räumlichkeiten der Volksbank zu sehen. Irenes „Kuh-Viechereien“ sind ab Juni auch als Drucke am Asitz-Themenweg zu sehen. -rw-

Osterkonzert der Musikkapelle St. Jakob i.H. in Fieberbrunn:

Zünftige und schwungvolle Blasmusik

Die Musikkapelle St. Jakob i.H. setzt auf Abwechslung – luden die Hauserer Musikanten im Vorjahr zum Vatertagskonzert, konzertierten sie heuer am Ostersonntag im Festsaal Fieberbrunn. Im vollbesetzten Festsaal konnte Obmann Martin Lechner neben Musikerkollegen aus dem Pillerseetal auch zahlreiche Ehrengäste und die Neuzugänge Martin Bichl und Marketenderin Christine Erhart vorstellen. Musikalisch begrüßten die Hauserer Musikantinnen und Musikanten

unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Schlemmer ihr Publikum mit dem „Graf Mercy Marsch“. Weiter ging es mit einer schwungvollen Programmauswahl von klingenden Polka- und Walzermelodien und der Ouvertüre „Der Waldsänger“. Im Stück „Zweier-Polka“ brillierten die Solisten Alexander Horngacher am Tenorhorn und Melanie Horngacher am Flügelhorn. Im zweiten Solostück für Flügel- und Tenorhorn von Michael Geisler ließen Anton Wechselberger und Walter

Leeb die „Wedding Bells“ erklingen, bevor es nach den Ehrungen mit dem von Vize-Kapellmeister Walter Leeb dirigierte Kaiserjäger-Marsch in die Pause ging.

Die Moderatoren Anna Niedermoser und Michael Spiegl kündigten im zweiten Teil internationale Blasmusikwerke wie „The Bassmen“ oder „Modern Music“ an. Manuela Meusburger begeisterte am Saxophon mit der Elvis-Ballade „Can't help falling in love“.

-rw-



Ehrung für 25 Jahre (v.l.) Obmann-Stv. Hans Foidl, Bgm. Leo Niedermoser, Kpm. Norbert Schlemmer, Thomas Seisl und Obmann Martin Lechner (v.l.)



Ehrung langjähriger Mitglieder (v.l.) Stefanie Hauser (20 Jahre), Susanne Hinterholzer (20 Jahre), Manuela Meusburger (15 Jahre), Andreas Embacher (20 Jahre)

Fotos: R. Wörgötter

Trachtenmusikkapelle Weissbach bei Lofer:

Frühjahrskonzert unter dem Motto „Freude zur Musik“

Nicht nur Freude, sondern große Leidenschaft zur Musik war im vollbesetzten Turnsaal der NMS Lofer beim Frühjahrskonzert der Weißbacher Trachtenmusikkapelle zu hören. Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr 2016 starteten die Weißbacher Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Hagn mit einem großartigen Konzertprogramm in das neue Musikjahr. Begleitet von Christine Haitzmann, die charmant und kompetent durch das Programm führte, waren bekannte Werke wie die Polka „Der Strohwitwer“ von Ernst Mosch, die Ouvertüre „Bergheimat“ von Sepp Tanzer oder der „Bohemian Gallop“ von Alfred Bösendorfer ebenso zu hören wie moderne Blasmusik mit Super Hits von Boney M. Keinesfalls fehlen durfte auch der Konzertmarsch „Lion“ aus der Feder des heimischen Komponisten Sepp Leitinger. Tosenden Applaus erhielten die diesjährigen Solisten Lisa Hirschbichler und Markus Haitzmann. Die Absolventen des Goldenen Leistungsabzeichens verzauberten auf der Flöte mit „Einsamer Hirte“ von James Last und der „Polka für

Trompete“ von Adam Hudec. Eröffnet und beendet wurde das offizielle Programm mit den Konzertmärschen „Semper Iuvenalis“ und Wim Laseroms „Cum Laude“. Abschließend ließ die „d'Sche laut Musi“ den tollen Konzertabend ausklingen.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes wurden traditionell die Musikerleistungsabzeichen überreicht. Bronze absolvierten Katharina

Hagn (Saxophon 2. Instrument) und Neueintritt Barbara Möschl (Klarinette). Gold erhielten Lisa Hirschbichler (Flöte) und Markus Haitzmann (Trompete). Mit dem Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft wurden Anna Fernsebner, Florian Hagn und Thomas Haitzmann geehrt.

-rw-



Einer der zahlreichen Höhepunkte des Weißbacher Frühlingkonzerts waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Verleihung der Leistungsabzeichen

Foto: ersiBILD

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575
Fax 06588 / 8575-75

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at www.rier.at

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM



MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE



Gratishotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

Ihr kompetenter Holzmarkt in Kirchdorf

HOLZ ZENTRUM

Further Säge

BAUHOLZ • LOHNSCHNITT • HOBELWERK • HOLZMARKT

Tel.: 05352/62208 • Handy: 0664/2609212
e-mail: office@holzzentrumklausner.at

Wir bieten einfach mehr

○ Lohnschnitte	○ Fi / Lä Schnittholz
○ Bauholz & Balkonholz	○ Fi / Lä Böden
○ Latten & versch. Schalungen	○ Lä – Hochbeete



Zustellung jederzeit möglich.




Wir schaffen die Strompreise ab!

0 Euro Stromkosten mit der sonnenFlat*.

Sichern Sie sich jetzt langfristig Strompreise von 0 EUR je kWh mit einer sonnenBatterie und der neuen sonnenFlat*.

Und was haben alle davon?

- Entlastung der Netze
- Einsparung von teuren, neuen Stromtrassen
- Integration von 100 % erneuerbaren Energien

Wie das funktioniert?

Wir beraten Sie gerne: +43 650 3952865.
Oder besuchen Sie uns direkt:

Kernmaier Elektrotechnik
Innsbrucker Straße 11 · St. Johann in Tirol
www.elektroprofis.at

Das bedeutet: Saubere und bezahlbare Energie für alle!

* Als Mitglied in der sonnenCommunity mit sonnenFlat. Bedingungen unter www.sonnenbatterie.de/mitglied-werden.
Kostenloser Strom ist abhängig von dem gewählten sonnenFlat-Tarif: Kunden erhalten mit den Tarifen „sonnenFlat 4250“ max. 4.250 kWh, „sonnenFlat 5500“ max. 5.500 kWh und mit „sonnenFlat 6750“ max. 6.750 kWh. Registrierung für kommende Kontingente der sonnenFlat bereits möglich.

 www.sonnenbatterie.de

Beratung - Verkauf - Service

LC-GASTROSERVICE

Hochfilzen - Wörgl

www.lcgastroservice.at

IHRE SERVICEHELDEN FÜR GASTROKÜCHEN UND -GERÄTE



LC Gastroservice Langreiter GmbH & Co KG • Regio-Tech 12 • 6395 Hochfilzen
Telefon: +43 (0) 5359 / 201 01 • Fax: +43 (0) 5359 / 201 012 • office@lcgastroservice.at

Treff der Nuaracher Unternehmer:

Nuaracher Wirtschaftsabend mit Franz Hörl

Insgesamt 106 Betriebe haben ihren Standort in der 1800-Seelen-Gemeinde St. Ulrich am Pillersee; unter Einheimischen „Nuarach“ genannt. Dies geht vom Einmann- und Einfrauunternehmen bis zu Großbetrieben wie die Tischlerei Nothegger oder das gleichnamige Transportunternehmen – übrigens sind in Nuarach allein vier Unternehmen, die sich mit dem Transit beschäftigen, angesiedelt. So wurde im vorigen Jahr eine Klima- und Umweltschutz-Wirtschaftsmeile organisiert, bei der auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Inge Felipe anwesend war.

Diese ideale Verbindung der Wirtschaft mit der Umwelt entstand eigentlich mit dem autofreien Tag, den ja nur einige Kindergarten- und Schulkinder lustig fanden.

„Daraus schufen wir im vorigen Jahr etwas Neues mit Nachhaltigkeit und der überwältigende Besuch dieser Veranstaltung zeigt uns, dass wir auf einem richtigen Weg sind“, meinte damals Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

WB-Landesobmann Franz Hörl als Ehrengast

Die Nachhaltigkeit zeigt sich auch in weiteren Veranstaltungen. So wurde nun der Nuaracher Wirtschaftsabend geschaffen, der vergangene Woche das erste Mal über die Bühne ging. Dazu wurden auch einige Highlights präsentiert; so war der in Wirtschaftsfragen recht streitbare Landesobmann des Wirtschaftsbundes und Österreichs oberster Seilbahner Franz Hörl aus Gerlos im Zillertal eingeladen. Sein Referat beschäftigte sich unter anderem mit der

neuen Gewerbeordnung, mit finanziellen Erleichterungen für Klein- und Mittelbetriebe und mit der Möglichkeit eines 12-Stunden-Tages für Arbeitnehmer. Er verhehlte auch nicht, dass es noch vieler „kampfbetonter“ Verhandlungen bedarf, bis seine Minimalwünsche erfüllt werden. Besonders in der Flexibilität der Arbeitszeiten wird sich die Gewerkschaft in Richtung Wirtschaft bewegen müssen, so der Ruf von Franz Hörl in diese Richtung.

Präsentation der 1. Nuaracher Wirtschaftsbroschüre

Ein weiteres Highlight wurde den fast vollständig erschienen Betriebsinhabern als Besucher des Wirtschaftsabends präsentiert. Auf Initiative von Bürgermeisterin Brigitte Lackner wurde eine Informationsbroschüre der Nuaracher Wirtschaft geschaffen. Darin sind alle Betriebe berücksichtigt und damit stellt dieses Almanach eine wertvolle Hilfe für Betriebe und deren Kunden dar.

„Ich bewundere diese Initiative in dem doch recht kleinen Ort und damit habt ihr etwas geschaffen, für das euch große Orte und Städte beneiden werden“, war Franz Hörl von der Aufmachung und dessen Inhalt überrascht. Diese Broschüre ist kostenlos für jedermann am Gemeindeamt und in den Betrieben erhältlich.

In der Vorschau für 2017 terminisierte Bürgermeisterin Brigitte Lackner auch gleich die 2. Nuaracher Klima und Umweltschutz-Wirtschaftsmeile mit dem 30. September 2017. Ein attraktiver Name um das Wortungetüm zu ersetzen, wird noch gesucht. *-ersi-*



Franz Hörl zeigte Tiroler Wirtschaftsprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten auf.



Präsentation der neuen Nuaracher Wirtschaftsbroschüre mit (v.l.) Wirtschaftsbund-Landesobmann Franz Hörl, Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Bezirksobmann Peter Seiwald und GF Bettina Huber.

Fotos: ersiBILD

Lipizzaner-Gestüt Stanglwirt in Going:

Großartiges Showprogramm

Ein Hauch von Spanischer Hofreitschule wurde kürzlich beim Stanglwirt geboten. Auf Einladung von Familie Hauser fand die diesjährige Hengstkörung und Stutbuchaufnahme des Verbands der Lipizzanerzüchter Österreichs erstmals beim Stanglwirt statt. „Als eines der ersten privaten Lipizzanergestüte Österreichs haben wir eine gute Verbindung zum Verband. Es ist eine große Ehre, die wohl edelste Pferderasse in Going präsentieren zu können“, betonte Balthasar Hauser. Von zwei sehr gut ausgebildeten Hengsten konnte einer die strengen Zuchtkriterien als Deckhengst und Vererber erfüllen. Weiters wurden fünf Stuten von einer Fachjury beurteilt und im Zuchtbuch eingetragen. Das von vielen Besuchern mit Spannung erwartete Showprogramm war der Höhepunkt des Tages – die weltberühmte Kunst der „Hohen Schule“ begeisterte Groß und Klein. *-rw-*



Vierspanner gefahren von Rudolf Büchsenmacher

Foto: R. Wörgötter

(NEUER) SONNENSCHUTZ GEFÄLLIG?

„*Rechtzeitig zum Start der Badesaison sollten auch Sie sich Gedanken über Sonnenschutz für Ihr Eigenheim machen. Wir bieten individuelle Lösungen aus Profihand und beraten Sie gerne bei Planung und Umsetzung.*“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

sonnenschutzwallner



roma

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS



markilux

© agentur-POLAKandFRIENDS.com

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at



DI E NEUE FÜHRUNGSKRAFT.

DER NEUE BMW 5er.



UNTERBERGER
Faszination Auto

Anichweg 1, 6380 St. Johann/T.
Telefon 053 52/62 389, Fax 053 52/62 389-260
office.stj@unterberger.bmw.at
www.unterberger.cc

BMW 5er: von 140 kW (190 PS) bis 250 kW (340 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,1 bis 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen von 104 bis 159 g CO₂/km.




Die Volksbank Leogang fördert Kunst und Kultur.

Besuchen Sie unsere Ausstellung „**Kuhles und Geheimnisvolles**“ von Maria Meissner und Irene Bernatzky vom 21.04. bis 30.06.2017 in den Räumen der Volksbank Leogang.

Während den Öffnungszeiten allgemein zugänglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Volksbank Leogang
Leogang 62, 5771 Leogang
Telefon: 06583 - 7336
leogang@volksbanksalzburg.at
www.volksbanksalzburg.at

Volksbank Leogang. Ihre Regionalbank. Verlässlich. Bodenständig. Sicher.

Schätze unserer Region



Die „Stainer’schen Elektrizitätswerke“



In Lofer sind an den letzten Mauerresten des E-Werk-Kanals Schilder montiert, die über ein Stück Loferer Zeitgeschichte – die Firma „Brüder Stainer“ erzählt. 1892 wurde von diesen ein Wasserkraftwerk zur Erzeugung von elektrischem Strom gebaut. Um aber das nötige Wassergefälle und dadurch eine bessere Stromleistung zu erzielen, musste zuerst der Lofererbach höher gelegt werden. Das 488m lange, offene Holzgerinne wurde 1923 abgetragen. An dieser Stelle erbaute man einen unterirdischen Werkskanal. Die Tischlereimaschinen der Gebrüder Stainer wurden aber immer noch durch lange Keilriemen (Transmission) angetrieben – die letzten bestanden noch bis etwa 1960.

Dorfkapelle Flecken



Im Jahre 1791 wurde diese Kapelle von den Bauern des Nuaracher Ortsteiles Flecken errichtet. Sie ist dem Heiligen Johannes Nepomuk geweiht und ist seit jeher ein lebendiges religiöses Zentrum der kleinen Dorfgemeinschaft. Die gotische Madonna – stammt aus dem 16. Jahrhundert – und die barocken Heiligenfiguren am Altar aus dem Jahre 1738 stammen ursprünglich aus der Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee. Im Jahre 2005 wurde die Kapelle generalsaniert. Der Madonna und den Figuren nahm sich der bekannte Künstler Fritz Jünger aus Jochberg an. Noch im gleichen Jahr dann die festliche Weihe statt. -ersi-

Leihbücherei Hochfilzen

Lesung heimischer Autorinnen

Das Team der Leihbücherei lud zu einem Nachmittag der besonderen Art ins Regio-Tech nach Hochfilzen ein. Zwei heimische Autorinnen lasen spannende Auszüge aus ihren Büchern vor, die in verschiedenen Bestsellerlisten zu finden sind und standen danach noch für Fragen und natürlich auch für das Signieren der gekauften Ausgaben zur Verfügung. Musikalisch umrahmt wurde die sehr gut besuchte Lesung von den beiden Töchtern von Melanie Horngacher. Anregende Unterhaltungen bei Kaffee und Kuchen rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.

Bettina Reiter aus Kirchdorf las aus ihrem Roman „Weil Schottlands Herz für die Freiheit schlägt“: Ein Liebesroman vor historischer Kulisse, geprägt vom Kampf um Freiheit und Macht, Intrigen und Rivalität, menschlichen Abgründen und tiefen Gefühlen.

Melanie Horngacher, geboren in Waidring und nun wohnhaft in St. Jakob i.H. beginnt ihre, wie sie etwas aufgeregt gesteht, erste Lesung mit einem Gedicht und wendet sich dann ihrem Roman „Die weite deines Herzens“ zu. Er beschreibt die Geschichte eines jungen Paares, Kate und Jamie, die gemeinsam im australischen Busch aufwachsen. Durch die Suche Jamies nach seiner verschollenen Zwillingsschwester werden die beiden getrennt und erst nach Jahren und verschiedenen Schicksalsschlägen sehen sie sich wieder ... Gibt es für ihre Liebe noch eine Chance?

Beide Romane können in der Leihbücherei Hochfilzen, Regio Tech 1 – geöffnet jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr – entliehen oder bei den Autorinnen sowie im Buchhandel erworben werden. -rw-



Organisatorin Helene Perterer mit den Autorinnen Melanie Horngacher und Bettina Reiter (r.)



Für die musikalische Umrahmung sorgten Melanies Töchter Anna und Magdalena

Fotos: R.Wörgötter

**DER NEUE 7-SITZER
PEUGEOT 5008 SUV**
ENTDECKEN SIE EINE NEUE DIMENSION

www.peugeot.at

AB SOFORT BESTELLBAR

- EXTREM VARIABLEN INNENRAUM
- NEUES PEUGEOT i-COCKPIT®
- ADVANCED GRIP CONTROL



PEUGEOT und TOTAL CO₂-Emission: 105-140 g/km, Gesamtverbrauch: 4,0-6,1 l/100 km, 5 symbolfoto

DER NEUE PEUGEOT 5008 SUV

MOTION & EMOTION



Tel.: 05353/5307 · **www.auto-winkler.at**

Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal lädt ein:

Vortag „Schöner Rasen“ am Donnerstag, 11.05.2017
19.00 Uhr im Sozialzentrum Pillerseetal in Fieberbrunn

DI Harald Fenz wird informieren, wie man einen Rasen richtig pflegt und düngt und wie eine richtige Rasenregeneration funktioniert. **WICHTIG:** Vor Beginn der Veranstaltung findet der jährliche Pflanzentausch statt!



LIVINSPA – Ein ganzheitlicher Ort der Wahrnehmung & innerer Berührung



Individuell - Ganzheitlich – Effektiv - LIVINSPA ist ein ganzheitlicher Ort der Begegnung, der Berührung und des inneren Wachstums. Ein Kraftplatz für die Seele der durch Schwingung, DNA-Repair, berührte Begegnung und Achtsamkeit zurück in seine ganz individuelle Balance führt. Die menschlichen Selbstheilungskräfte werden durch Farb- Duft und Berührungskonzepte aktiviert und das Energiefeld von Blockaden und Altlasten befreit. LIVINSPA ist ein Ort für Menschen die ganz bewusst zur Ruhe und zum inneren Gleichgewicht finden möchten. Ein Ort, der zu Kraft, Energie und innerem Reichtum führt.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN – Öffnung am 20. MAI 2017

Montag – Ruhetag
Dienstag – Sonntag 10:00 – 19:00

TERMINVEREINBARUNG:

An der Camping – Rezeption +43-5354-56666
An der Spa - Rezeption +43-5354-56666-13
Online unter: www.livinspa.com

SPEZIAL OFFER – Mai & Juni 2017

LIVINSPA – BODY DETOX WICKEL

Dieser anregende Körperwickel mit wertvollen Essenzen von Lapacho und Kardamon bringt den Kreislauf in Schwung und regt den Lymphfluss an. Während des Wickels genießen Sie ein Detox Klangbad.

1 x Wickel | 25 min € 30,00
3 x Wickel | 25 min € 81,00
5 x Wickel | 25 min € 135,00



LIVINCARE - Die Gesichts & Körperpflege



Reine Energie – auch für die Haut: Livincare ist die Produktpflegelinie, deren Wirkstoffe auf die sieben Hauptchakren, deren Reinigung und Harmonisierung aufbauen. Sie werden mit der jeweilig zugeordneten kosmischen Schwingungsfrequenz hergestellt und erinnern somit die Zellen an deren Herkunft. Der Effekt:

Jeder Mensch kann bewusst wahrnehmen, dass alles um und in ihm aus reiner Energie besteht.

Diese Serien hat Sandra Agerer entwickelt – ergänzt und abgerundet werden die Serien durch die entsprechenden Sinnesdüfte und Räucherwerk:

Die Serien:

- Reinheit & Liebe, sie nutzt Salbei als Hauptbestandteil
- Lotus-Serie für reife Haut
- Lavendel-Serie für empfindliche und trockene Haut
- Pfefferminze-Serie für Sportlerhaut,
- Lapacho-Serie für Misch- und unreine Haut
- Kamille-Serie für sonnenempfindliche und sonnengeschädigte Haut
- Sandelholz-Serie für die Kinderhaut
- Rose-Serie für die Körperpflege für den Partner.

SPEZIAL OFFER – SOMMER 2017

Du erhältst auf alle Produkte ab Lager -30% - nur im Tirol Camp erhältlich.

Berger Confiserie in Lofer:

„Haus der Schokolade“ entsteht

Die Cocolatiers Christine und Hubert Berger erweitern ihren Firmensitz in Lofer, Kosten eine Million Euro. Hoch über dem Tal, am Areal des ehemaligen Knappenstadels, legten sie vor kurzem den Grundstein für ihr Projekt, das im Herbst eröffnet wird. „Das Gebäude wird aus Stein, Holz und Glas gebaut und fügt sich so gut in die Landschaft ein“, sagt Hubert Berger, der die Aufträge an heimische Unternehmen – wie die Bergwerk Architekten (Lofer), Holzbau Meiberger (Lofer), Schmuck Erdbau (St. Martin) – vergab.

Das „Haus der Schokolade“ ist neben der Confiserie (Geschäft & Stammhaus) und die Chocolaterie das dritte Berger-Gebäude in Lofer. Geplant sind dort Mitarbeiterschulungen und Seminare für Kunden/Schokoladenfans. „Wir denken an Schokoladen-Sommelier-Ausbildungen oder an Patisserie-Kurse“, erklärt Christine Berger, die dafür eine eigene Patisserie eingestellt hat. In den Räumlichkeiten mit Seminarküche, Lounge und Veranstaltungssaal finden rund 75 Personen Platz. „Wir wollen unseren Kunden unsere Liebe zum Handwerk weitergeben und unseren Geist für Kreativität erlebbar machen“, sagt Christine Berger.

-sch-



Spatenstich in Lofer (v.l.) Walter Meiberger, Robert Stockklauser (Bergwerk Architekten), Hubert und Christine Berger, Baumeister Hans Lerchenberger, Hannes Schmuck

Foto: W. Schweinöster

Gemeinde Leogang & Werbegemeinschaft „Treffpunkt Leogang“:

Unterstützung für Betriebsgründer in Leogang

Gemeinsam will man den Wirtschaftsstandort Leogang weiter stärken und setzt dabei auch auf Betriebs-Neugründer. So werden Firmengründer sowohl vom Treffpunkt Leogang als auch von der Gemeinde Leogang unterstützt.

Damit will man ein starkes Signal setzen, dass eben Leogang ein sehr guter Wirtschaftsstandort ist, und so der Landflucht aktiv entgegenzutreten.

Ein Infolyer informiert die Neugründer über die verschiedenen Maßnahmen. Konkret unterstützt der Treffpunkt Leogang Neugründer indem das 1.Jahr der Mitgliedschaft gratis ist, die Gemeinde Leogang unter anderem mit einem Gratis-Postwurf.

Zudem ist ein breiter Branchenmix wünschenswert – Studien zeigen, je breiter ein Branchenmix in der Gemeinde ist, desto mehr wird im Ort bzw. in der Region eingekauft.

Schon jetzt bietet Leogang einen guten Mix aus Handwerk und Gewerbe, einige Branchen hingegen sind im Ort nicht vertreten. Als Ergänzung wünschenswert wären beispielsweise Zimmerei, Optiker, Handy- und EDV-Shop, Schuh- und Bekleidungsgeschäft. Mit 3.252 Einwohnern sollte Leogang laut Wirtschaftsstudien eine komplette Handelsstruktur haben, um heimische Arbeitsplätze zu schaffen, die Gemeindeeinnahmen zu erhöhen (Kommunal- und Grundsteuern) und abwandern (Landflucht) zu verhindern. Zudem ist es

für Gemeinden ab 3.000 Einwohner auch notwendig, möglichst den gesamten Bedarf der immer älter werdenden Bevölkerung im Ort anzubieten.

Die genannten Unterstützungen sind sicherlich nur ein kleiner finanzieller Beitrag für Neugründer aber sie sollen vor Allem auch dazu verstanden werden, dass Betriebsgründer im Ort willkommen sind und andere Betriebe Neugründer als Ergänzung des Branchenmix sehen. Zudem unterstützt die Leoganger Werbegemeinschaft mit ihrem Wissen, Schulungen und Werbeaktivitäten auch aktiv alle Mitgliedsbetriebe.

Nähere Infos auf

www.leogang.at/Treffpunkt_Leogang.

-red-



Fotos: Treffpunkt Leogang



Ostpreussen und Masuren 05.08.-14.08.2017

Lernen Sie auf dieser Rundreise die schönsten Regionen Polens kennen und übernachten Sie in liebevoll restaurierten Kleinodern – Gutshäuser – Burgruinen und Schlösser. Die Masurische Seenplatte zählt zu den bekanntesten Regionen Polens.

- Tag 1: Anreise nach Dresden
- Tag 2: Stettin – Schwesin
- Tag 3: Heilsberg
- Tag 4: Marienburg – Elbing
- Tag 5: Danzig
- Tag 6: Heilsberg -Lötzen
- Tag 7: Johannsburger Heide
- Tag 8: Allenstein – Thorn – Posen
- Tag 9: Posen – Leipzig
- Tag 10: Leipzig – Tirol



Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Reiseleitung ab Stettin bis Posen
- 9 x Halbpension in den gebuchten Hotels
- Stadtbesichtigung in Stettin, Elbing, Danzig, Allenstein und Thorn
- Eintritt und Führung Marienburg
- Schifffahrt auf dem Oberlandkanal
- Eintritt Burg in Heilsberg und Burg Rastenburg
- Eintritt Philipponenkloster in Eckertsdorf
- Reisekompletschutz

Preis p. P. im DZ € 1.285,00
Preis p. P. im EZ € 1.535,00



Rosenegg 63
6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354/56206

reisen@doedlinger-touristik.at
www.doedlinger-touristik.at

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem
PillerseeTal
*GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

Aktion gültig vom 5.5. bis 20.5.2017
erhältlich auch bei unseren Partnern!

AT 70508 EG



Homestyle Burger

4 Stück á 150g **5,99 €/Pkg**



3er Käsekrainer

380 g/Pkg. **3,59 €/Pkg**



Rindersalami

ca. 400g **16,90 €/KG.**

 Markt St. Johann - PillerseeKäseberg 1 6390 St. Johann im Tirol www.tirolmilch.at	 Der Naturerzeuger Spar-Supermarkt Koblinger St. Ulrich am Pillersee Tel.: 05354/88 552 E-Mail: birgit.koblinger@spar.at
 ADEG Markt Manuela Schwobl Wommingerhaus 1 6393 Wommersbach Österreich Tel.: +43 2539 332, Fax: +43 2539 332 15 E-Mail: melasch@gmx.at, www.adeg.at	 Moiss Hofers Sparmarkt Rosenegg 66, 6391 Fieberbrunn Tel.: 0664/23962280, 03336.alois-hofers.at
 SPARMARKT MARIA KAPELLER 6392 St. Jakob im Pinzgau Tel.: 05354/80261	 ADEG Markt Michael Kulcsar Gießen 72 5091 Unken Österreich Tel.: +43 65 89 73 20 E-Mail: office@adeg-kulcsar.at
 Weißbach Tel.: +43 05 6682 8283 info@weissbach.at www.ausvogel.at	 Dorfladen 6391 Fieberbrunn www.dorfladen.at

Musikkapelle Leogang – Frühlingskonzert am Palmsonntag:

Hochkarätiger Blasmusikreigen vom Feinsten

Es war wiederum ein überaus gelungener Konzertabend, moderiert von Christian Schneider, den die vielen Besucherinnen und Besucher mit großem Applaus honorierten. Kapellmeister Alois Hammerschmid und die Leoganger Musikantinnen und Musikanten begeisterten mit musikalischen Leckerbissen. Auf die Eröffnung mit dem schneidigen Marsch „Pinzgauer Schützen“ folgte das Potpourri „Älplerisch gsungen/gspuit & Hoch Tirol von Florian Pedarnig. Nach den Ehrungen ging es mit dem anspruchsvollen Konzertwerk „Askania“ in die Pause.

Brillierte Solist Michael Scheiber auf dem Tenorhorn mit dem Stück „Mein Teddybär“ im ersten Teil, sorgte Sebastian Tribuser mit einem großartigen Alphorn-Solo im zweiten Teil für den Höhepunkt des Abends. Aber auch der Marsch „Italia“ von Sam Rydberg und die „Show Parade“ von Franz Watz hatten es musikalisch in sich.

Das Konzert bot auch den würdigen Rahmen um Ehrungen für Ausbildungen und besondere Verdienste zu verleihen: Den Jungmusikerbrief erhielten die Flötistinnen Marina Fiechtl und Caroline Bauer. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolvierten Markus Scheiber, Posaune und Caroline Bauer, Querflöte.

Mit Ehrungen des Salzburger Blasmusikverbandes wurden ausgezeichnet: Michaela Herzog mit der Marketenderinnenbrosche, Verena Müllauer (Klarinette) mit dem Ehrenzeichen in Bronze, Matthias Scheiber (Bariton) mit dem Ehrenzeichen in Silber, Rupert Eberl (Flügelhorn) und Andreas Steidl (Posaune) erhielten das Ehrenzeichen in Gold und das Verdienstzeichen in Bronze wurde Martin Maier (Trompete) verliehen. -r/w-



Die geehrten und ausgezeichneten Leoganger Musikantinnen und Musikanten

Foto: R. Wörgötter

Salzburger Blasmusikverband:

Jugendorchesterwettbewerb in Leogang

Insgesamt 18 Jugendblasorchester aus allen Bezirken hatten sich intensiv auf ihre Auftritte beim diesjährigen Wettbewerb im Turnsaal der NMS Leogang vorbereitet. Unter den strengen Augen und Ohren der Fachjury – Manuel Epli, Johann Schmuck, Alexander Veit –

gaben die jungen Musiktalente ihr Bestes. Letztlich konnte sich nur das Orchester JOOP mit 90,00 Wertungspunkten in der Stufe BJ (Durchschnittsalter bis 14 Jahre) für den alle zwei Jahre stattfindenden Bundeswettbewerb qualifizieren.

Die Lokalmatadore aus Leogang und

Saalfelden, die Stoaberg Hupfa unter der Leitung von Wolfgang Schwabl, wurden in der Stufe AJ (bis 13 Jahre) mit 83,33 Punkten bewertet – die Wertung für das Pflichtstück „Colliding Vision“ und das Selbstwahlstück „Troika Fantasy“ viel dabei gleich aus. -r/w-



Auch die „Stoaberg Hupfa“ unter der Leitung von Wolfgang Schwabl gaben vor heimischen Publikum ihr Bestes

Fotos: R. Wörgötter

Freizeitpark Familienland in St. Jakob in Haus:

Saisonstart mit neuer Attraktion „Das lustige Bauernland“

Drei Monate wurde in der Werkstatt unermüdlich gesägt, gestrichen und getrocknet – Kühe, Pferde, Schafe, Hund und Katz, Schweine in allen Größe und vieles mehr. Die Familienlandbetreiber Josef Berger sen. und Josef jun. haben mit Unterstützung von Koch Hans eine neue Attraktion für den Sommer geschaffen, die nicht nur alle Blicke auf sich zieht, sondern auch Jung und Alt bzw. Klein und Groß begeistern wird. „Seit langem sind wir auf der Suche nach

etwas Passendem für das Areal direkt unter dem Kreisel der Achterbahn. Mit dem lustigen Bauernland kann die 1.000 m2 große Fläche ideal genutzt werden und es fügt sich schön in das Angebot ein“, betonen die innovativen Unternehmer.

Im Bauernland „leben“ rund 40 Tiere, neben Ställen und urigen Hütten gibt es auch einen ungewöhnlichen Bahnhof – eine Haltestelle für acht bunte Traktoren, mit denen die Kinder, Eltern und Großeltern gemütlich

durch das Bauernland kutschiert werden. Und wer genau hinhört kann auch die Geräusche wahrnehmen, die tagtäglich auf einem Bauernhof zu hören sind – und hat sich da nicht auch etwas bewegt?

Für Neugierige - Das Familienland hat ab 1. Mai bis Ende Oktober täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet!

Der Pillerseebote war bei einer Probefahrt mit dabei und hat einige Schnappschüsse festgehalten. -rw-





**Trachtentage
vom 06. bis
20.05.2017
-10%**

**Kaufhaus
EREITER**

6391 Fieberbrunn - Dorfstraße 14 - Tel. 05354/56250



Am 14. Mai
ist es

Der Muttertag ist eine Gelegenheit, den Mamas durch eine nette Geste, eine kleine Aufmerksamkeit oder mit einem gemütlichen Restaurant-Besuch DANKE zu sagen. Es ist ein Tag, an dem die Frau im Vordergrund steht, eine Anerkennung für ihre Tätigkeit als Hausfrau und Mutter und oftmals auch noch ihre Doppelbelastung durch einen Beruf. Deshalb hat der Muttertag, trotz der oftmals kritisierten Kommerzialisierung, durchaus seine Berechtigung.

Die Anforderungen an Mütter wachsen ständig. Mütter sollen gut aussehen, für den Partner attraktiv bleiben, an allem interessiert und möglichst erfolgreich im Job sein. Und sie sollen die Kinder schulisch, musisch und sportlich fördern. Was dabei am meisten belastet, sind mangelnde Anerkennung, ständige Zeitnot, Hauptverantwortung für die Familie, oftmals finanzielle Sorgen oder die Pflege eines Angehörigen und nicht zuletzt die soziale Isolation.

GESCHENKSTIPPS

1. Ein Gutschein für Wellness – Entweder für ein ganzes Wochenende oder für eine Massage oder einen Saunabesuch. Über entspannende Wellness freut sich jede Mutter.
2. Ein schönes Dinner - Seine Mutter zum Essen auszuführen eventuell in Verbindung mit einem Tagesausflug ist ein tolles Erlebnis.

Gasthof Neue Post
„das Haus der tausend Erinnerungen“




Ab 12. Mai sind wir wieder für Sie da
Unsere Öffnungszeiten:
von 10.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag

Jeden Donnerstag - Schnitztag

**Jeden Samstag - Ripperl aus dem Ofen
(bitte vorbestellen)**

**Nicht vergessen:
14. Mai ist Muttertag
1 Glas Sekt für
jede Mutti!!!
(Tischreservierung
erbeten)**

Auf euer Kommen freut sich
Fa. Zoller und ihr Team
Fieberbrunn,
Tel.: 05354/52 605
od. 0699/10 528 836

E-Mail: zoller@jugendgaestehaus-neuepost.info

Hüttwirt
GASTHOF
RESTAURANT



einfach genießen.....
Mit neuem Schwung
starten wir wieder
am 5. Mai 2017.

Bis Ende Mai Montag und Dienstag Ruhetag
dann nur Montag - ausser Feiertag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Pichler

5771 Leogang - Hütten 9
Tel. +43 (6583) 8227
Fax: +43 (6583) 7471
E-Mail: welcome@huettwirt.com
www.huettwirt.com

Mai
Muttertag!



Nicht selber kochen und abwaschen zu müssen, mal nach Lust und Laune zu schlemmen, sich bedienen lassen und mit der Familie plaudern.

3. Ein kurzer Städtetrip – Ob London, Rom, Barcelona oder Wien, über eine gemeinsame Auszeit mit der Familie freut sich jede Mutter. Ebenso beliebt sind Theater- oder Museumsbesuche in der Nähe.
4. Blumen & Vase schenken – Zum Muttertag eine besonders schöne Vase aussuchen und den passenden Blumenstrauß zu verschenken ist eine nette Überraschung und ein Hingucker.
5. Ein Familienfoto rahmen lassen – Über ein gut getroffenes Foto der ganzen Familie oder mit Kindern und Enkeln freut sich jede Mutter/Großmutter. Ein persönliches Geschenk als bleibende Erinnerung.
6. Kosmetik verschenken – Cremes oder Parfums sind Klassiker, die auch zum Muttertag gut ankommen. Ein Anlass einen neuen Duft zu verschenken.
7. Ein selbstgebackener Kuchen – Schön verziert Für die beste Mutter der Welt oder Alles Liebe zum Muttertag könnte auf der Torte stehen, die dann gemeinsam beim Muttertagskaffee verzehrt

KICK GOLF

SAALFELDEN im Golfclub Urslautal

Mit dem Fußball bis zum Grün und dann mit dem Minigolfschläger ins Loch.

Für Gruppen von 8 bis 50 Personen
Preis: € 10,- p. P. - Spieldauer bis 2 Stunden.

Anmeldung unter:
golfakademie-urslautal.com oder 0699 / 10 28 33 38

Am Muttertag, den 14. Mai, sind alle Mütter, um 15.00 Uhr auf eine Runde Kick-oder DiskGolf eingeladen.
Anschließend sind alle Mütter im Golfrestaurant auf ein Glas Prosecco eingeladen.

Bucht euren Termin

Wer schafft es, mit so wenigen Schüssen wie möglich, den Hindernisparcours zu durchqueren und 18 verschiedene Ziele zu treffen?
Für mehr Info: www.kickgolf.at



„Nur eine Mutter weiß allein, was Lieben heißt und glücklich sein.“

Sonntag, 14. Mai ist Muttertag

Plattner
Blütenflair & Gartenlust

6391 Fieberbrunn, Dorfstr. 10, Tel. 053 54/56 035
5092 St. Martin, Grubhof 184, Tel. 065 88/82 68

St. Martin
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

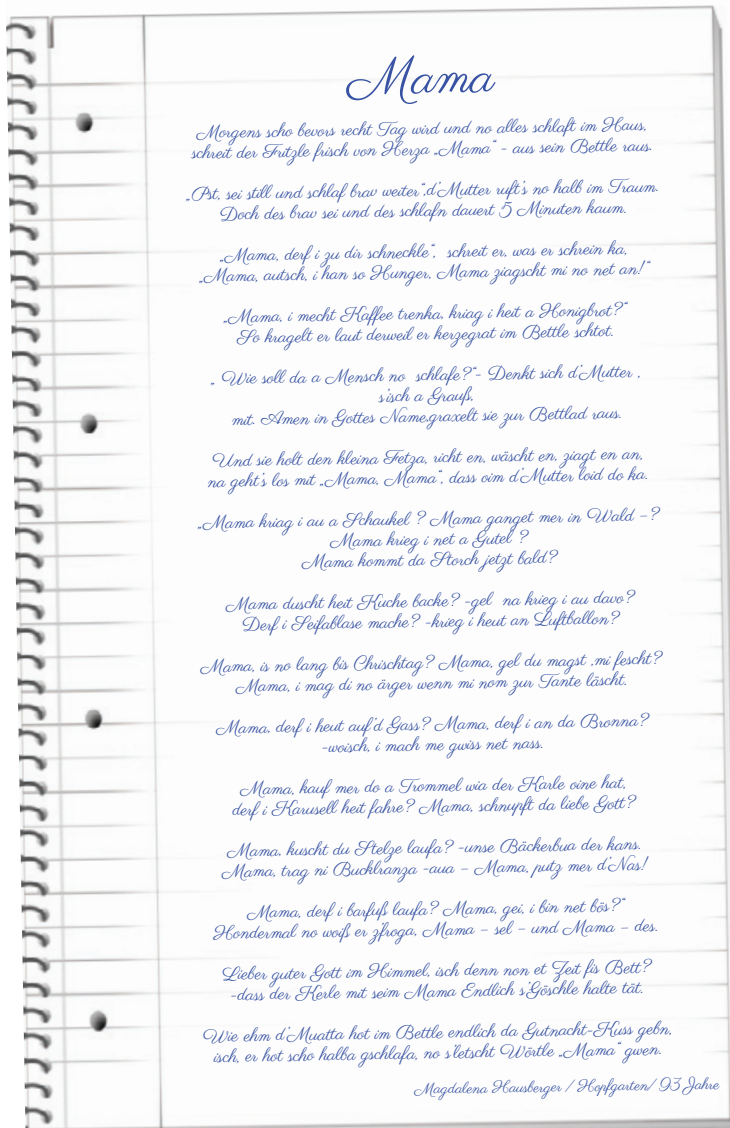
Fieberbrunn
von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr



wird. Es kann aber auch durchaus eine bestellte Muttertagstorte vom Konditor sein.

8. Hochwertige Kerzen – Insbesondere Duftkerzen werden gerne zum Muttertag verschenkt. In Kombination mit schönen Kerzen- oder Teelichthaltern können Kerzen ein gutes Muttertagsgeschenk sein.
9. Schmuck schenken – Eine kleine Halskette, ein Armband oder Ohrringe an den Stil und Geschmack der Beschenkten angepasst, können ebenfalls überraschen.
10. Ein gutes Buch – Schön verpackt ist ein gutes Buch alles andere als einfallslos, ein Krimi oder Liebesroman schaffen Auszeiten im Alltag und sorgen besonders bei Leseratten für Entspannung.

Ein Sachgeschenk sollte nicht ohne persönliche Karte verschenkt werden. Es ist wichtig, dass ein Geschenk dem Geschmack und den Vorlieben der Beschenkten entspricht. Kinder kennen ihre Mütter am besten, weshalb es ein leichtes sein dürfte, das richtige Geschenk auszuwählen. -rw/red-



med. Fußpflege in Hochfilzen

Monja Profunser
(geb. Eberl)
Bahnhof 7
Terminvereinbarung unter

0664 28 29 29 2

Zum Muttertag
Gutscheine
für Fußpflege
schenken.

Ich besuche
meine Kunden
und Kundinnen
auch gerne zu Hause
und freue mich
auf euren Anruf.

LANDHOTEL
STRASSERWIRT

Erleben Sie edelsten Pferdesport der Extraklasse!

Dressurturnier CDN-B*
19. – 21. Mai 2017
AWÖ Young Stars Dressurcup 2017
Springturnier CSN-B*
23. – 25. Juni 2017

6393 St. Ulrich am Pillersee
Tel.: 05354/88102 - Fax: 88675
info@strasserwirt.at - www.strasserwirt.at

Gasthaus zum Steinerwirt

Fam. Schmuck
5092 St. Martin b. Lofer
Tel.: 06588 8546
johann.schmuck@lofer.net

Urige Gaststube > Gemütlicher Gastgarten
AM 14. MAI 2017 AUCH MUTTERTAGSMENÜ!
Ausgangspunkt nach Maria Kirchentail

12. Mai RED ZAC Muttertag

13. Mai Weißwurst Party



Am 12. + 13. Mai streut
Red Zac Lechner allen
Müttern Rosen!

Am 13. Mai geht es
bei Red Zac Lechner für
alle Väter um die Wurst!

Gratis Weißwurst und
Weißbier im Festzelt!

Samstag durchgehend
von 8 bis 13 Uhr geöffnet!

An beiden Aktionstagen gibt's

-5%

auf alle Produkte!*

Sonderrabatt -5% auf
alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio-
oder Installationsaufträge, Aktionsware
und Mobiltelefonie)

RED ZAC LECHNER

ALLES WART IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

Foto-Vernissage in der Innsbrucker Hofburg:

„Zwiesprache“ des Fieberbrunners Toni Niederwieser

Es war ein Tag der Fieberbrunner anfang April und das in der Innsbrucker Hofburg: Der Fieberbrunner Bergbahngeschäftsführer und Hobbyfotograf Toni Niederwieser stellte seine bekannt künstlerischen Fotografien aus; die Eröffnungsansprache gestaltete der Fieberbrunner Vizebürgermeister und Kultur-Guru Wolfgang Schwaiger; das Publikum aus Fieberbrunn kam zu einem Teil mit einem Bus angefahren und auch sonst waren viele Fieberbrunner und Personen mit Fieberbrunner Wurzeln anwesend. Sehr zur Überraschung des Fotokünstlers, der mit einem derartigen Ansturm nicht gerechnet hat, wie er selbst zugab. Normalerweise geht das

gesellschaftliche Geschehen und auch der meisten Medien in Tirol generell von Innsbruck aus und endet zumeist im Raum Wörgl: Ausnahme das Hahnenkammrennen und der Stanglwirt! Toni Niederwieser sprengte diese Reihenfolge und praktizierte als künstlerischer „Geisterfahrer“ eine Schubumkehr.

So wie er auch in seinen Bildern das normale Fotografieren sprengt und sie als Kunst auferstehen lässt, wie es Wolfgang Schwaiger in seiner Laudatio treffend und mit Pointen versehen bemerkte. Dabei charakterisiert er sich Toni Niederwieser selbst als Hobby-Fotograf, obwohl er als Autodidakt die Meisterprüfung in diesem

Gewerbe erfolgreich ablegte.

Generalthema dieser Ausstellung ist Toni Niederwiesers Zwiesprache – so auch der Name dieser Fotosammlung – mit der Natur rund um Fieberbrunn, wobei der Fieberbrunner Hausberg, der Wildseeloder, und die Bäche rundherum im Mittelpunkt stehen. Dabei bedient er sich Techniken, die absolut neu sind und auch mit der Reproduktion auf dem Trägermaterial er zum Teil mannshohen Bilder betrat der zum Teil Neuland. Die Vernissage begleitete musikalisch das bekannte Duo Pianolas, das sind Marlene Bürgler, Lehrerin in Fieberbrunn, und Ines Niederwieser, die Gattin des Fotokünstlers. *-ersi-*



Toni Niederwieser (rechts) mit Wolfgang Schwaiger



Ausdrucksstarke Fotos von Toni Niederwieser



Das Duo „Pianolas“

Fotos: ersiBILD

Gelungenes Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Unken:

Musikalische Weltreise am Ostersonntag

In der schön geschmückten und zum Konzertsaal umfunktionierten Halle der Zimmerei Herbst begeisterten die Unkener Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Simon Haitzmann mit anspruchsvoller Blasmusik und einigen Überraschungen.

Nach der Begrüßung durch Obmann Norbert Stephan führte Moderator Alex Färbinger in bewährter Weise durch den Abend. Eröffnet wurde die musikalische Weltreise mit dem Konzertmarsch „Semper

juvenalis“. Anlässlich des Jubiläums der Uraufführung vor 150 Jahren gaben die Unkener dann den wohl bekanntesten Walzer von Johann Strauß „An der schönen blauen Donau“ zum Besten. Weiter ging es mit dem vor 20 Jahren in Brisbane/Australien uraufgeführten Stück „Ross Roy“ von Jacob de Haan. Mit dem französischen Chansons-Medley „Paris Montmatre“ von Toshio Mashima ging es in die Pause.

Musikalische Gustostücke hatte auch der zweite Teil des Konzerts zu bieten. Für das

Stück „Feuer und Flamme“ des langjährigen Loferer Kapellmeisters Kurt Pühringer († 2008) wurden die Noten dankenswerter Weise von Familie Pühringer zur Verfügung gestellt. Solistisch brillierten Alois Herbst und Christian Herbst mit der Polka „Trompetenlaune“. In „Adebars Reise“ führte der Flug der Störche vom Burgenland nach Afrika. Für den traditionellen Schluss sorgten die „Brinpolka“ und der „Wagramer Grenadier-Marsch“.

-r/w-



Blasmusik aus aller Welt hatte das Frühjahrskonzert der Unkener Musi zu bieten



Kpm. Simon Haitzmann und Obmann Norbert Stephan (r.) mit den geehrten Musikantinnen

Fotos: ersiBILD

**Ruhe bewahren
und sich vom
Küchenprofi
beraten lassen.**

Konzeption und Gestaltung: drest.at, Bild: Roman Bauff / digiphotofocus.com



UNSER KÜCHENSTUDIO IN FIEBERBRUNN
befindet sich in der:

📍 Spielbergstrasse 37, 6391 Fieberbrunn

im 1. Stock bei
RED ZAC LECHNER

ES ERWARTEN DICH:

- schöne Beispielküchen von **klassisch** über **modern & stylisch**, sowie im gemütlichen **Landhausstil**
- Informationen zu den **Küchentrends 2017**
- Aktuelle **Angebote** und **Aktionen**
- beste **Beratung** von unseren **Küchenexperten** u.v.m.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

C & H Sturm GmbH | Niederland 154 | A-5091 Unken
www.sturm-kuechen.at | Tel.: 06589 20199-86



**RaiffeisenBank
Going**

als Immobilienmakler



Fieberbrunn/Pfaffenschwendt:

**Sehr schöner Hausanteil in Sonnenlage mit
wunderschönem Panoramablick**



- 170 m² Wfl., ca. 87 m² Gartenanteil, 3 SZ, 3 Bäder, erstreckt sich über Erd- und Obergeschoss Kinderzimmer mit eigenem Badezimmer, Küche mit Essbereich sowie Wohnzimmer mit Zugang zu Südterrasse und Garten, zwei Schlafzimmer mit Bad en suite, gute Raumaufteilung, sehr gute Ausstattung, Eichendielenboden, Kachelofen, elegante Bäder, Balkon, Terrasse, Garten, Garage, 3 Autofreistellplätze, Kellerabteil
- HWB 75, fGEE 1,10

KP. € 470.000,--

St. Johann in Tirol:

Charmantes Einfamilienhaus in Sonnenlage



- 130 m² Wfl., ca. 563 m² Gfl., Baujahr 2005
- 2 SZ, 2 Bäder, Vorraum/Garderobe
- offenes Wohnen/Essen/Kochen mit Speis sowie Kamin und Zugang zu
- Terrasse und Garten, Hauptschlafzimmer mit Ankleide
- Wirtschaftsraum, großer Kellerraum, gepflegter Garten, Terrasse, Balkon
- Doppelgarage,
- HWB 74, fGEE 1,12

KP. auf Anfrage

Erfendorf:

**Neubauprojekt – attraktive Wohnung in
hochwertiger Ausführung**



- 80,27 m² Wfl.,
- Fertigstellung ca. Sommer 2017,
- 2 SZ, Badezimmer, offenes Wohnen/Essen/ Kochen, Vorraum/Diele
- hochwertige Materialien wie Massivholzparkett in Eiche geölt, Holztüren, im Bad Keramikfliesen im Großformat, Küche samt Kochinsel und Elektrogeräte in bester Qualität, Terrasse mit 11,75 m² Gartenanteil, großer Kellerraum, 1 Carport, 1 Autofreistellplatz, Gasheizung
- HWB 53, fGEE 0,80

KP. € 337.100,--

Kirchdorf in Tirol:

**Hochwertiges, komplett möbliertes Eck-Reihenhaus
in zentraler Sonnenlage**



- 154 m² Wfl., 391 m² Gfl.,
- beziehbar ab: Nov./Dez. 2017,
- 3 SZ, 2 Bäder, offener Wohn- Ess- und Kochbereich mit Speis etc.
- voll unterkellert, Ölheizung/Fußbodenheizung/ Kachelofen/Holzherd
- ca. 70 m² Keller, Sauna, Dachterrasse, Terrasse, Garten, Carport
- HWB in Arbeit

KP. auf Anfrage

MIETE

Waidring:

**Bezaubernde, moderne 2-Zimmer-Wohnung
in sehr zentraler Sonnenlage**



- 45,35 m² Wfl., beziehbar ab 1.8.2017, teilweise möbliert, 1 SZ, 1 Badezimmer, Vorraum/Garderobe, Wohnküche mit Direktzugang zum Balkon, Garagenplatz, Abstellraum, Ölheizung + Solaranlage

MM. € 690,-- inkl. BK und Strom,
Kautions € 2.070,-- (3 Monatsmieten)
HWB 57,27

Info: RB Going - Prok. Josef Hürzinger, oder Rosalinde Schreder
Tel. 05358/2078/520

Unser Partner im Pillerseetal:

RaiffeisenBank
St. Ulrich-Waidring



Obige sowie weitere
interessante Immobilien per
QR-Code abrufbar oder unter
unserer **neuen Homepage:**



WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT

Generalversammlung des Heimatverein Pillersee:

Zeugnisse der gemeinsamen Geschichte erhalten

Obmann Wolfgang Schwaiger konnte 45 anwesende Heimatvereinsmitglieder begrüßen.

Das Jahr 2016 war wieder einmal geprägt von vielen Arbeiten wie Beantwortungen von Fragen der Ahnen- und Familienforschung, die Sicherung von Urkunden und Dokumenten, der Erhaltung von Kapellen und Bildstöcken (Edenhauskapelle und Marterl im Schartental) – in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt.

Der schon zur Tradition gewordene Adolari-Bittgang sowie die zweimalige Erscheinung der „Kammbergschriften“ und das „Bild am Sonntag“ im Facebook sind immer wieder gelungene Darbietungen. Weitere Highlights 2016 waren die Herausgabe des Hochfilzner Buches durch die Gemeinde und die Ausstellung von Bildern und Zeichnungen des Gründungsmitgliedes Franz Spiegl im Gemeindesaal von St. Jakob i.H. Das Fahnenblatt des Gasthofes

Alte Post wird restauriert und dann als Dauerleihgabe dem Verein zur Verfügung gestellt.

Eine besondere Leistung erbrachte Obmann-Stellvertreter Hans Bachler, er machte die Tauf- und Traungsbücher „lesbar“ – das heißt die Bereitstellung auch für Laien verständlichen Pfarrmatriken (Taufen, Trauungen, Todesfälle) aus allen Pillerseegemeinden.

Herbert und Heidi Niss organisierten wieder einen gelungenen Ausflug ins Noafelhaus nach Telfs, weiter zur Friedensglocke, die eigens für die Ausflügler geläutet wurde. Auf der Heimfahrt wurde noch der Wallfahrtsort Maria Stein besucht.

Eine Routineangelegenheit war die Wahl der Vereinsführung für die nächsten drei Jahre. Bürgermeister Walter Astner konnte die Wiederwahl des kompletten Führungsteams bekannt geben.

Er und die Nuaracher Bürgermeisterin Brigitte Lackner würdigten die Leistungen des Vereins und sicherten die weitere finanzielle Unterstützung zu.

Zum krönenden Abschluss gab es einige Kurzfilme und das Filmdokument „das verklärte Paradies“ von Wolfgang Schwaiger, ein eindrucksvolles und ergreifendes Dokument zur Lokalgeschichte. *-red-*



Das bestätigte Führungsteam (v.l.) Johann Bachler, Rosi Trixl, Leni Franke, Obmann Wolfgang Schwaiger

Foto: ersiBILD

Landesgut Stoissen in Saalfelden:

Junghengst-Präsentation & Obmannwechsel

„Heute sehen wir einen ausgezeichneten Hengstjahrgang, der in Größe und Gewicht über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegt“, freute sich der Geschäftsführer des Salzburger Pferdezuchtverbandes Hans Wieser. Viele Zuschauer machten sich bei der Präsentation des Noriker-Junghengstjahrganges 2015 ein erstes Bild über den Nachwuchs. Die elf Hengste, vom Mohrenkopf über Dunkelfuchs und Dunkelbraun bis zum Rappen, präsentierten sich mustergültig und wurden von Hengstpfleger Lukas Brandtner, der seit 20 Jahren in Stoissen die Jungpferde betreut, und seinem Team präsentiert. „Der Kopf soll trocken, typvoll und von herbem Adel sein, der Hals kräftig, mittellang und gut bemuskelt. Besonderes Augenmerk wird auch auf ein kräftiges, gut ausgestattetes Fundament gelegt.“ Das sind die Hauptmerkmale, die einen guten Noriker-Hengst ausmachen. Bei der Körung im Herbst in Stadl-Paura werden zehn der vorgestellten Junghengste antreten. Dort wird über die Zulassung als Zuchthengst entschieden.

Bei der vorausgegangenen Generalversammlung übergab Landesobmann Franz Imlauer aus Saalfelden nach 16 Jahren sein Ehrenamt an seinen Nachfolger Anton Renn aus Uttendorf. *-sch-*



Foto: W. Schweinöster

Geschenktipp für Oberkrainer - Fans



SAŠO AVSENIK
- UND SEINE OBERKRAINER -

Sasó Avsenik und seine Oberkrainer sind zu Gast beim Jubiläumsfest der TMK St. Martin am **9. Juni 2017** um 21:00 Uhr in St. Martin b. Lofer

Die Eintrittskarten dafür sind ab sofort zum Sonderpreis von € 12,00 bei der Raiffeisenbank Lofer/St. Martin erhältlich. Tel. 06588 8000



FLIEGENFISCHER-ELDORADO
MEDITATION UND ENTSPANNUNG AM WASSER – DAS IST FLIEGENFISCHEN AM PILLERSEE

Sichern Sie sich jetzt Ihre Saisonkarte für das Fliegenfischer-Eldorado Pillersee für 2017

Mit dem Erwerb einer Namenskarte um € 750,- steht Ihnen der komplette Pillersee mit zirka 30 ha Wasserfläche und der zirka 3 km lange Abfluss des Pillersees für 7 Monate zur Verfügung. Ob vom Ufer, im Belly Boat, im Fischerboot oder im Bach watend, das Revier wird Sie mit seinem inzwischen regenerierten Forellenbestand begeistern. Lassen Sie sich den sagenhaften Maifliegenschlupf am Pillersee, welcher die Chance auf den Fang einer kapitalen Forelle bietet, nicht entgehen und genießen Sie herrliche, entspannende Stunden in traumhafter Natur am Wasser.

Für Auskünfte kontaktieren Sie bitte:
Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
05354/88181
www.fischereiverein-pillersee.at

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Aurach:

Heimischer Feuernachwuchs ist bestens ausgebildet

Aufregung und spürbare Prüfungsangst herrschte vor kurzem in der Volksschule Aurach. Grund war der Wissenstest der Feuerwehrjugend der Bezirke Kitzbühel, Kufstein und Lienz mit insgesamt 318 teilnehmenden Mädchen und Burschen. „Den Wissenstest haben alle positiv bestanden, wir können heute insgesamt 131 Leistungsabzeichen in Bronze, 117 in Silber und 70 in Gold überreichen“, freuten sich die Bezirkskommandanten bei der

Schlussfeier am Gemeindeamt Aurach. Ihr Dank galt besonders den vielen engagierten Jugendbetreuern und ihren Helferinnen und Helfern. Der Wissenstest ist ein wesentlicher Teil für die Ausbildung der Feuerwehrjugend, damit sie dann „Fit“ für den Aktivstand sind. Der Wissenstest umfasst eine schriftliche Prüfung über Erste-Hilfe bis zur Gerätekunde. Der Feuernachwuchs musste den Bewertern, unter der Leitung

des Bezirksjugendbeauftragten Martin Schreder (Foto unten rechts), ihr Wissen unter Beweis stellen. Neben der Verpflegung organisierte die Feuerwehr Aurach ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das auch Teamgeist erforderte. Die Bezirksfeuerwehrverbände Kitzbühel, Kufstein und Lienz bedanken sich bei den Aurachern für die Durchführung des Wissenstests – 2018 findet dieser in Osttirol statt. -rw-



Fotos: R. Wörgötter

Impressionen vom 20. Autofrühling in St. Johann in Tirol



20. St. Johanner Autofrühling - Die Hauptpreisgewinner:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Preis: Rhodos Reise | Hans Kowatsch, 6380 St. Johann i. T. |
| 2. Preis: Mountainbike | Angelika Hirnsperger, 6393 St. Ulrich a. P. |
| 3. Preis: Tankgutschein € 150,--, | Margarethe Fuchs, 6380 St. Johann i. T. |
| 4. Preis: Gutschein € 100,--, | Darko Roznaj, 6380 St. Johann i. T. |
| 5. Preis: Gutschein € 50,--, | Andreas Mayrl, 6380 St. Johann i. T. |

Frühling in den Saalachtaler Naturgewalten

Naturerlebnis für Alt & Jung rund um den Naturpark Weißbach



WEISSBACH UND ST. MARTIN BEI LOFER. Im Umkreis von nur zwei Kilometern verbirgt das Pinzgauer Saalachtal mit der Seisenbergklamm, der Lamprechtshöhle und der Vorderkaserklamm drei außergewöhnliche Naturdenkmäler.

Ab 1. Mai können wieder alle drei Naturgewalten besucht werden!

Die **Seisenbergklamm** als Tor zum Naturpark Weißbach ist direkt in Weißbach

gelegene. Die 600 m lange imposante Klamm, 1831 als Holztriftweg angelegt, ist über Holzstege bequem begehbar. Der Klammgeist macht diesen Ausflug mit einigen Stationen besonders für Familien mit Kindern zu einem spannenden Erlebnis. Ein umfangreiches Wander- und Exkursionsprogramm im Naturpark bietet zusätzlich interessante Freizeitmöglichkeiten (www.naturpark-weissbach.at). Die **Lamprechtshöhle** ermöglicht als

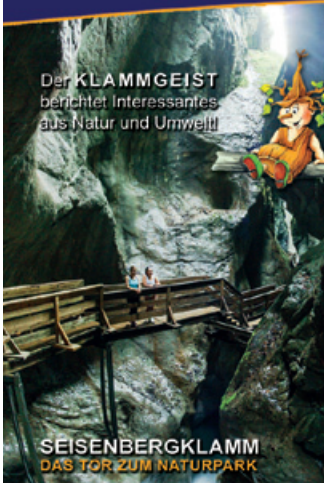
eine der größten Durchgangshöhlen der Welt auch bei schlechtem Wetter ganzjährig ein unvergessliches Naturerlebnis. Auf bequemen Steiganlagen wandert man in den Berg und es eröffnet sich ein beeindruckender Blick über das weitläufige Höhlensystem. Die 400 m lange **Vorderkaser-**

klamm zwischen St. Martin und Weißbach komplettiert das Trio an Naturschauspiel aus Fels und tosendem Wasser. Entlang des Zugangsweges, der durch ein Naturerholungsgebiet mit Badeteichen und Grillplätzen führt, lassen sich gerade im Frühjahr zahlreiche Orchideenarten bewundern.



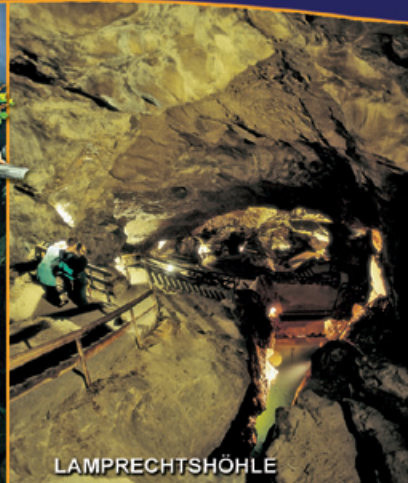
SAALACHTALER NATURGEWALTEN

Vorderkaserklamm | Lamprechtshöhle | Seisenbergklamm



Der KLAMMGEIST berichtet Interessantes aus Natur und Umwelt!

SEISENBERGKLAMM
DAS TOR ZUM NATURPARK



LAMPRECHTSHÖHLE



NATURBADEGEBIET
VORDERKASER

VORDERKASERKLAMM

Die 3 Sehenswürdigkeiten in St. Martin und Weißbach, im Umkreis von nur 2 Kilometer, sind täglich von Mai bis Oktober geöffnet.

Die Lamprechtshöhle im Winter auch am Wochenende!

Gratis Parkplätze, auch für Busse, sind direkt vor Ort!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



www.naturgewalten.at

Da neiche Traktor

An Huwabauer sei gressta Wunsch hot sie erfühd:
an Hof außt steht a – des is a Büd!
Er is heit glücklich und so froh,
außt steht sei neicha Fendt 400 Vario!

A wenn die Leasingraten s´mehra Müchgoid fressen,
derf ma die emotionale Komponente nit vagessen,
da Nochbarbauer hot a so a neichs Gerät,
bioldst do so an Heitatraktor host, donn is des bled!

Er foscht stoiz ins Logahaus zur Sackibar
und mocht mit seine Freund a poor Flaschln laar,
so a Investition muass g´feiert wean,
do weascht g´fochsimpelt, des tuad a gean.

Bein Hoamfohn is die Stimmung guat,
mit Voigas schaugn wos der noie Traktor tuat!
Er iwäscht die Kontrolle bei der Dorfausfohrt,
wo auf eam da Polizist mit ´n Radar wort.

„Fiaraschei, Zualossung woast eh warum?“
An Huwabauern ist des ois vüh z´dumm,
„Mit siebzge durch´s Dorf – bist no gonz gscheit?“
Ma merkt glei, dass do a Theater geit!

„Mit siebzge is nit gonz richtig!“
Des klorzustöhn is an Huwabauern wichtig,
„I bi eascht fünfafuchtzg, des siggst im Firaschein gonz klor,
bi nur nit rasiascht und hu hoit graue Hoor!“



Kurt Pökl,
St. Johann in Tirol

Mundartwörter-Sammlung aus dem Tiroler Unterland: „Ren ma decht tirolarisch“

Es ist bereits die vierte Auflage des Buches „Ren ma decht tirolarisch“ von Hans Moser aus Kramsach. Die ersten drei Auflagen waren relativ rasch vergriffen; nun ist das Buch wieder erhältlich. Darin sind nun 1.330 Tiroler Mundartaussprüche und 110 urige Tiroler Sprüche gesammelt. Aufgelockert wird das Almanach mit über 150 herrlichen Tiroler Landschaftsaufnahmen und lustigen Sprüchen vom „Wastl“ einem kernigen Tiroler-Mandl. Das Buch ist im einschlägigen Tiroler Buchfachhandel und im Internet unter www.mundartbuch.at zum Preis von € 14,90 erhältlich. Eigentlich ein Muss für jeden Dialektliebhaber!



Toni Niederwieser aus Fieberbrunn stellte in der Hofburg in Innsbruck seine tollen Fotografien aus. Die Vernissage begleitete das bekannte Duo „Pianolas“ aus dem Pillerseetal. Dieses spielte natürlich absolut fehlerlos, das rechte Ersi-Bild weist jedoch fünf Fehler auf – fröhliche Suche!



MONATSMÄUSE



*Viktoria und Julia,
die feschen „Widboden-Schwestern“
aus Fieberbrunn*

MONATSBÄREN



*Niklas (l.) aus St. Jakob und
Rupert aus Hochfilzen,
die ängelobten Schützen der Blatt-
Schützenkompanie Fieberbrunn*

MONATS-MARKEDENDERINNEN



Foto: R. Wörgötter

*Michaela, Viktoria, Angelika,
Julia und Stefanie
von der Musikkapelle Leogang*

Theatertermine:

Volksbühne St. Johann in Tirol „Mission Wüstensand“

Fr., 05.05, Sa., 06.05. (14.30 und 20.00 Uhr)
Mo., 15.05. 2017 jeweils um 20.00 Uhr
im Kaisersaal in St. Johann
Reservierungen unter 0664/5578008

Heimatbühne Going „Rendezvous mit einer Leiche“

Fr., 05.05., Sa., 13.05., Fr., 19.05.
und Mi., 24.05. 2017 um 20.00 Uhr
im Dorfsaal Going
Platzreservierungen unter 0664/7959048

Oberndorfer Volksbühne „Mei Oide bin I“

Sa., 06.05., Do., 11.05., Fr. 12.05., Fr. 26.05.,
Sa. 27.05. (15.00 Uhr und 20.00 Uhr)
Fr. 09.06. und Sa. 10.06.2017
jeweils um 20.00 Uhr
im Gasthof Neuwirth!
Karten und Platzreservierungen
unter 05332/62906



MUNDARTG'

Im Festsaal in Fieberbrunn
am 25. Mai 2017

Die Teilnehmer 2017:



tyrolon
Schulnig Ges.m.b.H.
A-6395 Hochfilzen
Hochkönigstraße 320
Tel. 05359/721
Fax 05359/721-20

Dr. Stephan Harlander
Tierarzt
6391 Fieberbrunn
Schlossberg 27a
Tel. 05354 / 52 057

?
Eine „Wild-Card“ wird noch
vergeben (nach Red. Schluss)

HS vermessung
Stefan Harasser
6391 Fieberbrunn - Lackental 5
Mobil: 0664 610 72 13 - Telefax: 05354 52 622
E-Mail: vermessung.harasser@aon.at
Technisches Büro - Ingenieurbüro
für Vermessungswesen

SPENGLER
MEISTERFÜR THEURER
Johann Eder
Spenglerei Johann Eder GmbH & CoKG
A-6393 St. Ulrich a. P. · Schartental 33
Tel. & Fax: +43/5354/88 649
Mobil: 0664/41 11 554

MIT WEITBLICK
KOMBINIEREN
UND PROFITIEREN.

josko
FENSTER-TÜREN-BODEN

Ihr Josko Partner:
Reinhard Zehentner, 6380 St. Johann
0664 383 18 63, gebe1@bbg.at

Pinzgauer
ZELTVERLEIH

- Party-
- VIP- &
- Festzelt

Mobil: 0664-24 323 62
www.pinzgauerzeltverleih.com

Bauunternehmen - Baustoffhandel

prama bau
Ing. Herbert Grander + Johann Steger
6391 Fieberbrunn - Rosenegg 2a
Telefon: 05354/52288 - Telefax: 52288-22
E-Mail: office@pramabau.at

Verlässliche Meisterarbeit
zu fairen Preisen!

Simon Obwaller
GmbH

- Gas-, Wasserinstallationen · Heizungsanlagenbau
- Solaranlagen · Lüftungstechnik · Badsanierungen
- Wasseraufbereitung · Kernbohrungen · Kanalreinigung

6392 St. Jakob i.H. · Telefon: 05354/88000
www.obwaller-installateur.at

song 2017

Fieberbrunn - Eintritt Frei!

7 um 19.30 Uhr



Sieger 2016



Die Rauhen Köpfe
aus St. Johann i. T. und Umgebung



Passtscho
aus Fieberbrunn



Happy Hoagascht
aus Saalbach/Hintertglemm

UNTERBERGER
// Faszination Auto
Anichweg 1, A-6380 St. Johann
Tel +43 5352 62389 0
Fax +43 5352 62389 260
mazda@unterberger.cc

 www.osp.tirol
DR. OBERRAUCH, SEIWALD & PARTNER
STEUERBERATER
| 6380 St. Johann i.T. T +43 5352 628 50
| 6370 Kitzbühel T +43 5356 631 32
| 6365 Kirchberg i.T. T +43 5357 38 22
| 6345 Kössen T +43 5375 22 08
| 6323 Bad Häring T +43 5332 228 88

RMD
Reparatur
Maschinenverleih
Dienstleistung
KFZ-TECHNIK
Landmaschinen
Forst- & Gartengeräte
SERVICE & VERKAUF
Franz Prader (0664 390 68 49)
Strass 91 - 6303 St. Ulrich a. P.
Tel/Fax: 05354 88506
Die Experten für alle Automarken
Service plus

FRED'S MALEREI
Fassadengestaltung - Trockenbau
Vollwärmeschutz
St. Johann - Erpfendorf - Waidring
Tel.: 05352/8333 - office@freds-malerei.at


Dödlinger
Erdbau GmbH
Am Berg 1 · A-6391 Fieberbrunn
Tel.: +43 (0) 5354/56650
Fax: +43 (0) 5354/56650-6
Email: erdbau.doedlinger@aon.at
www.doedlinger-erdbau.at

Raiffeisen RegionalBank
Fieberbrunn-St. Johann in Tirol
Nur eine Bank ist meine Bank.
www.RRB.at
SICHER REGIONAL GEMEINSAM

WÜRTL
SCHOTTER - TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
A-6393 St. Ulrich/Pillersee · Neuwieben 47
Tel. 05354/88226 · E-Mail: wuertl@aon.at

JOSEF FOIDL
Ges.m.b.H. & Co. KG
Rosenegg 36
A-6391 Fieberbrunn
Tel.: +43-5354-5 62 25
Fax: +43-5354-5 62 25-30
DER HOLZBAU-MEISTER
VOM PILLERSEETAL
www.holzbau-foidl.at
... denn Holz verpflichtet!
ht15 holzbauteam tirol

Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee:

Frühjahrskonzert mit dem neuen Kapellmeister

Einen musikalischen Neuanfang sollte das heurige Frühjahrskonzert dokumentieren und das unter dem treffenden Namen „Ouverture to a new Age“. Gemeint war damit der Kapellmeisterwechsel von Manuel Schellhorn zu Andreas Wörter, der damit sein erstes Konzert mit den Nuarachern dirigierte. Und analog dem Titelstück, das aus der Feder des niederländischen Komponisten Jan de Haan stammt, wurde dieses Stück auch an den Anfang des Konzertprogrammes gestellt. Und irgendwie hatten alle Konzertstücke thematisch mit einem Anfang, einem Neustart oder einem regionalen Bezug zu tun. Daher

im Programm auch das Stück „Mountain Lake“ vom bekannten Tiroler Komponisten Hermann Pallhuber, das mit Bildern vom Pillersee als Bergsee begleitet wurde. Im modernen Teil durfte natürlich auch Freddie Mercury von den Queen nicht fehlen: „Don't stop me (us) now“, arrangiert von Sawako Yamazato und hervorragend interpretiert von der Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee.

Die Moderation des Abends meisterte traditionell Thomas Mettler, der als Vize-Kapellmeister auch ein Zugabenstück dirigierte.



Andreas Wörter wechselte als Kapellmeister von Kirchdorf in seinen Heimatort St. Ulrich a. P.



Im gerammelt vollen Kultur- und Sportzentrum wurde der neue Kapellmeister Andi Wörter als Einheimischer herzlich begrüßt.



Der bisherige Kapellmeister Manuel Schellhorn als Solist auf der Trompete im Stück „Vidda“ des norwegischen Komponisten Ole Edvard Antonsen



Das neue Nuaracher Führungsduo: Kapellmeister Andreas Wörter (links) und sein Stellvertreter Thomas Mettler



Der junge Luca Krenn mit einem Trompeten-Solo.

Fotos: ersiBILD

Leader-Projekt:

Wir suchen Wunschomas!

Wir konnten schon einigen Familien die passenden Wunschomas vermitteln. Die Nachfrage ist jedoch sehr groß und deshalb suchen wir aktuell „Wunschomas und -opas“ in der Region Pillerseetal und St. Johann in Tirol. Sie haben Kinder gern und wollen als Wunschoma/Wunschopa für junge Familien aktiv werden oder sich über das Projekt informieren?

Die Wunschoma ist eine wertvolle Bereicherung für eine Familie, die ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung in den Alltag einbringen kann. Sie ist aber kein Ersatz für Tagesmütter oder andere Betreuungseinrichtungen und keine Haushaltshilfe. Sie verbringt im Schnitt zwei bis drei Stunden in der Woche mit ihren Wunschenkeln. „Wunschoma“ ist ein kooperatives Leader-Projekt der Regionen Kitzbüheler Alpen, KUUSK und regio3 in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband der Erzdiözese Salzburg, dem Freiwilligenzentrum Tiroler Unterland, dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental und der KAPA Kinderstube St. Johann i.T.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Karin Berktold 0664 242 8668, karin@wunschoma.at

-red-



Foto: istock



Er war schlichtweg der Generalunternehmer in Fieberbrunn: Hans Dandler, verstorben 1996. Und er war auch Heimatdichter und Buchautor, dessen Gedichte und Erzählungen aus dem Leben gegriffen sind, denn der war auch Wirt, bei dem sich ein Teil des Fieberbrunner Dorflebens abspielte. Bücher von Hans Dandler sind bei Steffi Dandler (Tel.: 05354 / 56223) oder beim Kaufhaus Reiter in Fieberbrunn erhältlich.

5 Bücher „Gedanken und Erlebnisse eines Dorfwirtes“ sind diesmal zu gewinnen!

WAAGRECHT:

- 1) Ortsteil von Fieberbrunn
- 6) Fluss im Pinzgau
- 12) weibl. Vorname
- 13) chem. Zeichen für Selen
- 15) DER GESUCHTE TITEL (1. Teil)
- 16) außerordentlich, abgek.
- 17) Kürzel für Hektoliter
- 18) Auerochs
- 20) gallertartige Masse
- 22) Besucher, Kunde
- 24) DER GESUCHTE TITEL (2. Teil)
- 28) Feuerstelle
- 29) bekannter Tiroler Karikaturist
- 30) Kürzel für YouTube
- 31) german. Göttergeschlecht
- 34) Tiroler Passionsspielort
- 36) DER GESUCHTE TITEL (3. Teil)
- 37) bekannter spanischer Musiker
- 39) Ausstellung, Schau, kirchliche Feier
- 41) Kürzel für Elektronenfernrohr
- 42) Abschiedswort
- 43) anhänglich, zuverlässig
- 44) thermoelektrischer Generator, abgek.
- 46) DER GESUCHTE TITEL (4. Teil)
- 47) ja, ital.
- 48) Kürzel für Rechtsanwalt
- 50) ungebraucht
- 52) DER GESUCHTE TITEL (5. Teil)
- 55) Blume
- 61) Kurzform von Isabella
- 63) DER GESUCHTE TITEL (6. Teil)
- 64) Kürzel für Doktor
- 66) Fernrohr
- 68) Koseform von Heinrich
- 70) Abneigung, Missstimmung
- 71) DER GESUCHTE TITEL (7. Teil)
- 72) Kürzel der Salzburger Nachrichten
- 73) elegant, schneidig, clever
- 74) Sorte, Gattung

SENKRECHT:

- 1) Bürgermeister von Unken
- 2) bildlich ergänzen
- 3) Nachgebühr, abgek.
- 4) Bettfedern
- 5) Kürzel für United States
- 7) Tiroler Wappentier
- 8) Faultier
- 9) bekannte Spielbausteine
- 10) Barzahlung
- 11) touristischer Betrieb
- 14) gleich, bedeutungslos
- 19) Rundfunk, abgek.
- 21) ich, latein.
- 23) größter See Tirols
- 25) sächl. Fürwort
- 26) Tarif, abgek.
- 27) Kürzel für Wiederaufbereitungsanlage
- 32) Bewohner eines Tiroler Landesteiles
- 33) Niederdrucksystem, abgek.
- 35) bekanntes Almgebiet im Saalachtal
- 38) Staatsrechtsurkunde, abgek.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
12				13	14	15				16		
17			18	19		20	21		22	23		
24		25		26			27					
28				29								
30							31	32	33	ERSI		
34		35						36				
37			38				39			40		
	41						42					
43								44		45		
46							47			48	49	
	50		51				52		53			
54		55		56	57	58	59	60				
61	62			63							64	65
66			67					68		69		
70							71					
72					73						74	

**Gedanken
und
Erlebnisse eines
Dorfwirtes**

Gedichte von Hans Dandler
Zeichnungen von Franz Spiegel
und Johann Edelmaier

- 39) Kürzel für Mitarbeiter
- 40) Lebensmittel, Keimzelle
- 43) tausend, abgek.
- 45) Vizebürgermeister von Leogang
- 47) Stadtplan, abgek.
- 49) an dem
- 51) unterirdisch, abgek.
- 53) Flächenmaß
- 54) Zeremoniell, religiöser Ablauf
- 56) Prüfung, Probe, Versuch
- 57) Theater im Keller, abgek.
- 58) außerordentlich, erstaunlich
- 59) Reparatur, abgek.
- 60) Kürzel für Staatssicherheit
- 62) Almhirte

- 65) Fußbrücken
- 67) Kürzel für Europa
- 68) Erfolgsschlagler
- 69) Länderkürzel für Italien
- 71) Kürzel für Weltrekord

Die gesuchten Titel auf 15), 24), 36), 46), 52), 63) und 71) waagrecht ergeben eine Satire aus dem Buch von Hans Dandler „Gedanken und Erlebnisse eines Dorfwirtes“.

Die Lösung auf eine Postkarte schreiben, schicken, faxen oder mailen (bitte mit Postadresse) an:

Pillersee Bote
Regio Tech 1 · 6395 Hochfilzen
Fax-Nr. 05359/8822/1205
E-Mail: pillerseebote@hochfilzen.at

Einsendeschluss: 23. Mai 2017

Aus allen richtigen Einsendungen werden insgesamt 5 Bücher „Gedanken und Erlebnisse eines Dorfwirtes“ von Hans Dandler verlost.

WIR WÜNSCHEN VIEL VERGNÜGEN UND VIEL GLÜCK!

**Raiffeisen
Immobilien**



Immobilientreuhänderin
Christine Unterrainer

Vor Ort. An Ihrer Seite.

Nicht nur verkaufen.

Sondern in guten Händen wissen.

Mit Raiffeisen Immobilien haben Sie bereits den Fuß in der Tür. Egal ob Verkauf bzw. Vermietung oder Kauf bzw. Miete - unsere 6 Mitarbeiter in Oberndorf in Tirol verfügen über viel fachliche Kompetenz und Erfahrung. Und wir kennen die Region wie unsere eigene Westentasche. Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf.

Mehr Informationen erhalten Sie unter

www.rit.tirol, Tel. +43 (0) 664 627 22 83

Wohnungen, Häuser,
Grundstücke
Verkaufen & Vermieten



Wirtschaft zum Angreifen

Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es in der HBLW Saalfelden die beiden neuen wirtschaftlichen Unterrichtsgenstände „Wirtschaftswerkstatt“ (WIWE) und „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ (UDLM). Beide Fächer sollen das Abenteuer Wirtschaft praktisch umsetzen.



Die fleißigen Müsliproduzentinnen der 3FWa überreichen den Scheck mit dem Projektgewinn an Margit Trauner für den Behindertensportverein Pinzgau.

Foto: Beate Morandell

Der Unterricht ist eine Kombination aus Theorie- und Praxisunterricht und ermöglicht einen profunden Einblick in Planungs-,

Produktions- und Verkaufsläufe. Die 3. Klasse der Fachschule für wirtschaftliche Berufe hat die Lehrinhalte heuer mit

der Produktion eines Müslis (Schoolcorn) umgesetzt. Die 15 Schülerinnen und ihre vier Betreuerinnen arbeiteten mit

großem Einsatz, planten, kalkulierten, produzierten, verpackten und verkauften ihr gelungenes Produkt. Den Geschäftsgewinn von 600 Euro überreichten die jungen Unternehmerinnen an Dipl.Päd. Margit Trauner für den Behindertensportverein Saalfelden.



Hausgemachtes, leckeres und wertvolles Schoolcorn (Müsli) in der selbst gestalteten Verpackung.

Foto: HBLW Saalfelden

Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement:

Ziel dieses Faches ist auch, wirtschaftliche Abläufe praxisnah zu simulieren, Produkte zu kreieren und zu verkaufen oder Service- und Dienstleistungen zu entwerfen und diese anzubieten. So gestalteten 12 Mädels aus der 3.C. der HBLW Saalfelden einen Aufrischungsworkshop für die Schilehrer/innen der Schischule Zell am See. Im Rahmen des UDLM-Unterrichts trafen sich die Jugendlichen wöchentlich, um die zweisprachige Veranstaltung (Deutsch und Englisch) zu planen. Ein umfangreiches Programm von Aufwärmübungen über animierende Aufwärmspiele für Erwachsene und Kinder bis hin zu verschiedenen Erste

Hilfe-Stationen wurde zusammengestellt und umgesetzt. Schwerpunkt dabei: Unfälle auf der Piste, Kopfverletzungen, Erfrierungen, Reanimation und eine einwandfrei verlaufende Rettungskette. Der Workshop war ein perfekter Abschluss eines praxisbezogenen Projektes mit lokalen Wirtschaftspartnern.

Eine andere Gruppe gestaltete unter dem Titel „cook.eat.easy“ eine hochwertige und praktisch anwendbare digitale Rezeptensammlung für jedermann, eine weitere Gruppe produzierte ein englischsprachiges Kinderbuch, das bei Bestellung „on demand“ produziert und geliefert wird.



In UDLM werden Service- und Dienstleistungen für die Wirtschaft (Schischule Zell am See) gestaltet und praktisch umgesetzt.

Foto: HBLW Saalfelden

**Verein „Waidringer Kinderneest“
Dank für neue
Dreiräder**

Der Vorstand des Waidringer Kinderneestes, die Mitarbeiterinnen sowie die Kinder bedanken sich sehr herzlich beim gesamten Waidringer Sportclub und den Verantwortlichen für die großzügige Spende.

Mit der Unterstützung konnte der „Fuhrpark“ des Kinderneestes erweitert und zwei hochwertige Dreiräder angekauft werden. „Wir wissen die große Hilfe sehr zu schätzen und wünschen dem Sportclub eine erfolgreiche und unfallfreie Saison“, freuen sich Obfrau Evi Seywald und das Kinderneest-Betreuerinnenteam. *-red-*



Foto: Kinderneest

**Lofer – ein Stück Geschichte ging verloren:
150 Jahre alter
Birnbäum entwurzelt**

„Die ganze Familie ist traurig“, sagt Johann Hinterseer vom Kronegg-Gut in Lofer. „Unser 150 Jahre alter Birnbäum vor dem Haus, der in voller Blüte stand, hat dem schweren Nassschnee, der über Nacht zum 19. April fiel, nicht standgehalten.“ Als Hinterseer am Morgen vor das Haus trat, lag der große Baum entwurzelt im Garten. „Da geht auch ein Stück Seele des Gartens und Hauses verloren“, meint die Familie. Könnte der Baum reden, er hätte viel zu erzählen über das geschichtsträchtige über 500 Jahre alte Gut. „Mill und Saag sambt Zugehörungen“ – eine Mühle und ein Sägewerk beherbergte es früher. Heute führt das Ehepaar Elisabeth und Johann Hinterseer dort eine Naturwerkstatt. *-sch-*



Foto: W. Schweinöster

NEXUS

KUNSTHAUS SAALFELDEN

Mittwoch, 10. Mai 2017, 20:00 Uhr
NEXUS/SMC: MYUNI - „ZUWANDERUNG UND INTEGRATION - CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR LÄNDLICHE REGIONEN“, mit Dipl.-Soz. Kenan Güngör



Soziologe, Experte für Integrations-, Diversitäts- und Steuerungsfragen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum Saalfelden und der Universität Salzburg.

Während die Zuwanderung in die städtischen Ballungsgebiete gut erforscht ist, weiß man über die Zuwanderungs- und Integrationsprozesse im ländlichen Raum immer noch sehr wenig. Erst in den letzten Jahren und vor dem Hintergrund der Flüchtlingszuwanderung, wurde sich dieses Themas mehr angenommen. Wie sehen Zuwanderungs- und Integrationsprozesse in ländlichen Regionen also konkret aus?

Samstag, 13. Mai 2017, 20:00 Uhr
NEXUS: Kabarett - MIKE SUPANCIC - IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS!

Mike verbringt eine rauschende Nacht im Reich der Toten in Amys Weinhaus und ist Ehrengast beim ewigen Karneval der unsichtbaren Verkleidungskünstler. Einstein hört Rammstein und Zappa sabbert Black Sabbath. Allah feiert in Walhalla, Jesus liebt sich, und Buddha kann ohnehin durch nichts ersetzt werden. Mit einem Wort: Im Jenseits ist die Hölle los.



Freitag, 19. Mai 2017, 20:00 Uhr
NEXUS: VERNISSAGE: „YOU WANT TRUTH OR BEAUTY?“



Einleitende Worte:
Petra Noll-Hammerstiel, Kuratorin
Ausstellungsdauer: 20. Mai – 30. Juni 2017 und 24. – 27. August 2017
Öffnungszeiten: Do bis Sa, 17:00 – 20:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Die Gruppenausstellung „You want truth or beauty?“ beschäftigt sich mit dem Spannungsverhältnis von Wahrheit und Schönheit. Schon aufgrund der Tatsache, dass beide Begriffe relativ sind, ist die Titel-Frage absurd: Es scheint, als gäbe es nur Wahrheit ohne Schönheit bzw. umgekehrt.

Dazu geht es noch um fotografische und filmische Arbeiten, die per se trügerisch sind. Was wir als „Wahrheit“ empfinden, kann schnell einmal ein Fake sein, der aber wiederum eine „Wahrheit“ in sich tragen kann.

Samstag, 20. Mai 2017, 20:00 Uhr
NEXUS: MUSIK - UHUDLERFEST
Peter Medek (keys, guitar, vocals), Hermann Riedlsperger (vocals, percussion), Martin Brunner (guitar, vocals), Ernst Werner (bass), Hans Schwarz (drums)

Nach einer mehrjährigen Schaffenspause setzen die Musiker der „Band die keiner kennt“ zu einer weiteren missionarischen Großtat in Sachen Uhdler an. Manch einem mögen die legendären Uhdlerfeste in Erinnerung sein – hier das lang ersehnte Revival! Der richtige Genuss dieses sagenumwobenen Getränks erfordert, neben der Kenntnis um die Historie und um die richtige Anwendung, natürlich auch Übung.



Am Postplatz 1 - 5760 Saalfelden
Tel. +43 - 6582 - 75999
e-m@il: office@kunsthausexus.com
www.kunsthausexus.com und facebook

Generalsanierung des Gemeinschaftsschießstand Pillersee in St. Ulrich a.P.:

Einweihung und Jubiläumsfest am 21. Mai 2017

Obmann Günter Stolzelechner hatte bei der Mitgliederversammlung des Gemeinschaftsschießstandes Pillersee in der Vorwoche nur positives zu berichten. Nach langwierigen Planungen und zwei arbeitsreichen Jahren ist die Generalsanierung des über 50 Jahre alten Gemeinschaftsschießstandes Pillersee in St. Ulrich a.P. abgeschlossen. Erst nach der Übernahme mit Übertragung der grundbücherlichen Rechte durch die Gemeinde konnte im Frühjahr 2015 mit den Arbeiten begonnen werden. Auf Drängen von Obmann Günter Stolzelechner einigten sich die Mitglieder – die Schützengilden St. Ulrich und Fieberbrunn, HSV Hochfilzen, Skiclub St. Ulrich, die Schützenkompanien Fieberbrunn, Pillersee und Waidring und die Gemeinden Waidring, St. Ulrich und St. Jakob, Fieberbrunn – das Projekt entweder finanziell oder mit Arbeitseinsätzen zu unterstützen.



Außen und innen ein Schmuckstück – zwei Jahre hat die Modernisierung des Nuaracher Gemeinschaftsschießstandes gedauert, in zwei Wochen wird die Einweihung gefeiert



Manfred Bacher

Holzbau
www.manba-holzhandwerk.at

IHR Partner für Transporte und Logistik in Österreich!



- Kühler / Frigo
- Plane / Tautliner
- Klipper / Walkingfloor

Transport Logistik GmbH
www.nothegger.at

Zentrale:
 NOTHEGGER Transport Logistik GmbH
 A-6393 St. Ulrich a.P. - Niederesen 12
 Tel.: +43(0)323990-0 Fax: -11
 Mail: office@nothegger.at

Logistikcenter:
 NOTHEGGER Transport Logistik GmbH
 A-6240 Radfeld/Tirol - Fieberbach 11
 Tel.: +43(0)3601510-0 Fax: -15
 Mail: aed@nothegger.at


A2 Würtl GmbH
 Bauplanung - Bauorganisation - Baubegleitung
 Christoph Würtl
 Gries 2
 Tel.: 0664/3224240
 e-Mail: christoph@a2-bm.at
A-6393 St. Ulrich am Pillersee
 HP: www.a2-bm.at

Michael Kirchner
 Kies- u. Schotterwerk
 Erdbau - Transporte
 0664-2603646
 Brunnerau 16
 6393 St. Ulrich am Pillersee

FARBEN Prader Ges.m.b.H.
 BODENVERLEGGUNG
 MALERARBEITEN
 Innsbruckerstraße 16
 A-6380 St. Johann in Tirol
 Tel. 05352 / 62 676, Fax: DW -40 od. -20
 E-Mail: farben.prader@aon.at
www.raumausstattung-prader.com


Tischlerei Berger KG
 Schartental 36 * 6393 St. Ulrich am Pillersee
 Tel: (0)5354/88493 *tischlerei-berger@aon.at



Gemeinsam ist es gelungen das Gebäude vom Keller bis zum Dach zu sanieren und eine moderne Infrastruktur zu schaffen. Mit Ende April 2017 belaufen sich die Materialkosten auf rund € 150.000,-. Diese konnten durch den Gemeinschaftsschießstand, die Schützengilde und Gemeinde St. Ulrich a.P., diversen Förderungen sowie dank zahlreicher Sponsoren zur Gänze ohne Fremdfinanzierung voll abgedeckt werden. Neben den finanziellen Mitteln wurden bis heute etwa 4.000 freiwillige Arbeitsstunden von über 110 verschiedenen Personen geleistet. Ohne einen solch beispiellosen Einsatz wäre an einen Umbau in dieser Größenordnung nicht zu denken“, versichert der Obmann. Gefeiert wird der Abschluss der Umbau- und Modernisierungsarbeiten mit einem 3-tägigen Fest vom 19. – 21.05.2017. Höhepunkt ist der Festakt am Sonntag mit zahlreichen ausrückenden Vereinen. (Näheres Programm Seite 36)

Erste Bauphase 2015

Die Bauarbeiten im Zeitraffer: Abrissarbeiten im April – Rohbauphase, Ausschalarbeiten im Mai – Tischler- und Malerarbeiten im Juni – Aushub Kellerbau, Bodenplatte im Juli – Außenfassade im August – Dachsanierung, neues Dach, Einbau Vereinslokal,



Die Bilscheibe zur Einweihung und des Gilde-Jubiläums

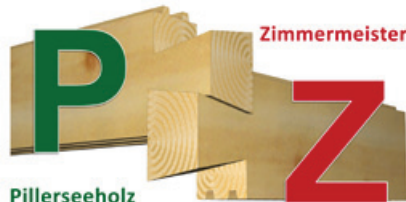
Fotos: Wörgötter/Schießstand



Johann Eder

Spenglerei Johann Eder GmbH & CoKG
A-6393 St. Ulrich a. P. · Scharntal 33
Tel. & Fax: +43/5354/88 649
Mobil: 0664/41 11 554

Zimmerei - Holzbau - Planung



Pillerseeholz

www.pillerseeholz.at





Finweihung



Gemeinschaftsschießstand Pillersee
85-Jahr-Jubiläum Schützengilde Pillersee
19. Mai – 21. Mai 2017 in St. Ulrich a. P.

Freitag, 19. Mai 2017

„Schießstandparty“

Im Festzelt beim Recyclinghof

Einlass: 19:30 Uhr

(VK: 3,-, AK: 4,-)



Samstag, 20. Mai 2017

Bildscheibenschießen für Alle

* Eröffnungs-Bildscheibe Schießstand

* Jubiläums-Bildscheibe Schützengilde

Ab 15:00 Uhr, Meldeschluss 21:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2017

09:30 Uhr: Aufstellung zum Festgottesdienst

10:00 Uhr: Feldmesse

**11:30 Uhr: Abtreten ins Festzelt beim Recyclinghof
anschließend Konzert der BMK St. Ulrich a.P.,
Festausklang mit der Gruppe „Böhmisch hoit“**

„Tag der offenen Tür im Schießstand“
 „Kinderschießen mit Lasergewehr“

Ehrenschutz: Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Schützen Heil!

Gemeinschaftsschießstand Pillersee
OBM Günter Stolzlechner

Schützengilde Pillersee
OSchM Rupert Zehentner

Fertigstellung Tore im September –
 Heizungseinbau, Ausbau Schussraum im
 Oktober – Schießtische, gesamte Elektrik,
 Inbetriebnahme Schussanlage im November
 – Dachbodenisolierung im Winter 2015/16.
 Durchführung des ersten Bewerbes, das
 Schützenschmurschießen der Nuaracher
 Schützenkompanie, auf den elektronischen
 Schießständen.

Zweite Bauphase 2016

Gleich nach dem Winterbetrieb wurde im
 April mit der Sanierung der alten WC-Anlagen
 und des Eingangsbereiches begonnen. Es
 folgte ein neuer isolierter Fußbodenaufbau
 und eine neue Raumaufteilung. Neu Elektro-
 und Sanitärinstallationen und entsprechend
 umfangreiche Adaptierungen waren nötig,
 um die geforderten hygienischen Standards
 und Barrierefreiheit im gesamten Gebäude
 zu erfüllen. Die Fenster zur Tischlerei
 Berger wurden zugemauert, die Außenwand
 isoliert und Fassadenputz aufgetragen. Auf
 den neusten Stand ist man nun auch in den
 Bereichen Wasserleitungen, Abwasser und
 Wohnraumbelüftung. Der 100m KK Stand
 verfügt über zwei neue Holzpritschen für
 das Liegendschießen. Durch eine Strahler-
 und Ledbeleuchtung vor den Messrahmen
 ist auch ein Schießen bei Dunkelheit ohne
 weiteres möglich. Zu guter Letzt wurde
 der funktionelle Umkleeraum für die
 Sportschützen ausgebaut und der Rest des
 Dachbodens isoliert.

Im Vorjahr konnte der Schießbetrieb Ende
 August starten. Im Herbst erfolgte dann ein
 Großputz und ab Oktober lief der Luftgewehr/
 Luftpistolen Winterbetrieb an der 10m
 Schießanlage durch die Schützengilde
 Pillersee.

„Die Freude ist natürlich bei allen Mitgliedern
 und Aktiven sehr groß. Die Schießanlage
 ist am neuesten Stand und dank der
 zeitgemäßen Infrastruktur samt geräumigen
 Lokal können wir in St. Ulrich wieder
 Bezirksrundenwettkämpfe und jede Art von
 Meisterschaften durchführen. Das Projekt
 konnte nur mit beispiellosem Arbeitseinsatz
 realisiert werden. Herzlichen Dank der
 heimischen Wirtschaft, den großzügigen
 Sponsoren und allen, die in irgendeiner Weise
 zum Gelingen beigetragen.“
 -r/w-



**Der regionale
Stellenmarkt -
Sie suchen eine Verstär-
kung für Ihr Team?**

Stellenmarkt

ERBHOF ANDERLHOF

A

do bleib i

sucht ab Mitte Mai

- **Küchenhilfe (Vollzeit)**
- **Servierhilfe (abends)**

Bezahlung nach Kollektivvertrag. Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation.

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
Tel. Nr. 06583/8278
oder per E-Mail: urlaub@anderlhof-leogang.at*

Stanglwirt

*Zur Verstärkung der großen Stanglwirt-Familie
suchen wir ab sofort in Jahresstellung*

Reitlehrer (m/w)
Mindestentgelt jeweils brutto € 1.888,- inkl. ÜP.
(5 Tage, 48 St. / W., mit Bereitschaft zur Überz.)

Marketing & PR Assistenz (m/w)
Mindestentgelt jeweils brutto € 1.746,- inkl. ÜP.
(5 Tage, 45 St. / W., mit Bereitschaft zur Überz.)

Frühstückskoch (m/w)
Mindestentgelt jeweils brutto € 1.067,- inkl. ÜP.
(5 Tage, 30 St. / W., mit Bereitschaft zur Überz.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bio- und Wellnessresort Stanglwirt
Kaiserweg 1, 6353 Going am Wilden Kaiser
oder per E-Mail an karriere@stanglwirt.com
www.stanglwirt.com

DERBÄR.

Wir suchen Sie!
Für die Sommersaison 2017 (w/m)

- **BARCHEF ODER BARMAID**
- **CHEF DE RANG**

Bewerben Sie sich jetzt!

Gault:Millau falstaff

HOTEL DER BÄR FAMILIE WINDISCH
Kirchbichl 9 . 6352 Ellmau am Wilden Kaiser . Austria
T +43 5358 2395 . info@hotelbaer.com . www.hotelbaer.com

Die verborgene Welt des PTFE

Wenn wir heute einen Wasserhahn aufdrehen, denken wir natürlich nicht an die vielen kleinen Teile, aus denen er hergestellt ist. Dabei kommt zumindest eines davon eventuell aus dem Bezirk – von Technophyon in Hochfilzen, einem Unternehmen, das sich erfolgreich in einem Nischenbereich behauptet. Ein hoher Prozentsatz der im Hause Technophyon gefertigten Produkte ist aus PTFE gefertigt – aus Polytetrafluorethylen, einem so genannten Hochleistungskunststoff.

Das Team von Technophyon dreht, schneidet und fräst diesen und zum Teil auch andere Kunststoffe und macht daraus Dichtungen – die unterschiedlichsten Ringe, Büchsen, Manschetten, Kugeln und vieles mehr. Es sind Teile, die man in den fertigen Produkten der Technophyon-Kunden kaum mehr zu Gesicht bekommt, die in Wasserhähnen verschwinden, in der Chemieindustrie ihre wertvollen Dienste leisten, Einsatz finden in der Labor- und Medizintechnik, im Maschinen- und Apparatebau und in vielen Bereichen mehr. Technophyon beliefert seine Kunden in ganz Europa und versorgt über



Das 7-köpfige Technophyon-Team rund um Chefin Cornelia Seiwald stellt in Hochfilzen vor allem Dichtungen aus hochwertigem Kunststoff her, die in den verschiedensten Branchen weltweit Einsatz finden.

Foto: rotart-images

diese die ganze Welt. Technophyon ist ein Familienunternehmen, gegründet 1992 von Franz Seiwald. Tochter Cornelia hat 2014 die Geschäftsführung übernommen, die Hälfte der insgesamt 7 Köpfe umfassenden Crew stellt die Familie selbst. Was das

Finanzielle betrifft, hat Cornelia ihren Partner in der Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann gefunden. Mit Kundenberaterin Sandra Schwaiger arbeitet sie an Konzepten für eine positive Weiterentwicklung ihrer Firma. -red-

Generalversammlung der Warmblut-Pferdezüchter Tirols:

Junger Obmann und neues Team räumt auf

Der Verein der Warmblut-Pferdezüchter Tirol hat in Münster seine Generalversammlung abgehalten. Ziel des jungen Obmanns ist es, dem Verein wieder einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen. Christoph Wörgötter aus St. Ulrich a.P. wurde im Oktober zum Obmann gewählt und ist seither äußerst umtriebig. 77 Mitglieder hat der Verein und LK-Präsident Josef Hechenberger erklärte bei der Versammlung, dass Wörgötter eine Bereicherung für die Organisation

sei. Verstärkt werden Initiativen gesetzt, dass die Pferdezucht und der Pferdesport einen gemeinsamen Weg gehen. Um die Warmblutpferde entsprechend präsentieren zu können, wird auch die Zusammenarbeit mit anderen Zuchtverbänden angestrebt. Eine sehr gute Zusammenarbeit pflegt Wörgötter auch mit der ARGE Warmblutzucht Österreich (AWÖ). Dort gibt es seit kurzem ebenfalls ein neues, junges Vorstandsteam. „Es gibt nicht mehr den Tunnelblick wie

in den letzten 40 Jahren“, erklärte die Geschäftsführerin Theresa Deisl. Wichtig ist dem Verband, dass möglichst viele Pferde den „A-Brand“ bekommen und dass sich die Sportler für A-Pferde begeistern. Trotz großer ausländischer Konkurrenz soll mit dem „A“ die Qualität aus Österreich hervorgehoben werden“, betonte AWÖ-Obmann Johannes Mayrhofer.

Der Warmblutzuchtverein Tirol ist Mitglied des Pferdezentrum Stadl Paura und Wörgötter steht klar hinter dieser Einrichtung. Hechenberger appellierte, dass mit dem Ausbau des Fohlenhofes Ebbs die drei großen Pferdezuchtverbände – Warmblut, Noriker und Haflinger – dort gemeinsam stark auftreten sollten. Abschließend wurde Toni Gassler aus Telfs als Erfolgzüchter 2016 ausgezeichnet.

Vorankündigung:

Am 26. und 27.08.2017 finden auf der Reitanlage Strasserwirt in St. Ulrich a.P. die **1. Westösterreichischen Warmbluttage** statt. Pferdebesitzer aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg werden an der Fohlenschau, Stutbuchaufnahme und Materialprüfung teilnehmen. -be/rw-



LK-Präsident Josef Hechenberger, Erfolgzüchter Toni Gassler, Obmann Christoph Wörgötter und AWÖ-Obmann Johannes Mayrhofer

Foto: Eberharter

Kurz & Bündig!



Nordic Walking mit Paul Günther – Wir starten wieder ab 8. Mai! Treffpunkt jeden Montag um 18.00 Uhr bei Sport Günther altes Geschäft Dorfstrasse 78 in St. Ulrich a.P. *Foto: Symbolfoto*



Die Landjugend Fieberbrunn übergab kürzlich die Anklöpfelspenden an das Sozialzentrum Pillerseetal. Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit den Bewohnern. Vielen Dank allen Anklöpflern und der spendenfreudigen Bevölkerung. *Foto: Landjugend*

**Musikanten-Stammtisch & Fanreise:
Oberkrainermusik
mit Robert Zupan**

Wie bereits berichtet, gibt's seit dem vorigen Jahr einen monatlichen Musikanten-Stammtisch in der Knappenstube in Fieberbrunn. Edi Schmidt aus St. Jakob in Haus hat diesen ins Leben gerufen. Als Fan der Oberkrainermusik besuchte er mit Gattin und Freunden im November das traditionelle Oberkrainerfest im slowenischen Bled. Dort begeisterte unter anderem der bekannte Robert Zupan mit seinem Ensemble das Publikum und die Tiroler Delegation. Es gelang, diese Top-Musiker für ein Gastspiel in Rosi's Sonnbergstüberl zu gewinnen. Für 2018 wurden bereits zwei Termine fixiert. Dazu gibt's eine Fanreise mit Managerin Juliane Keuschnig vom 8. – 11. Juni 2017, bei der noch Anmeldungen unter 0664 421 4037 möglich sind. *-ersi-*



Edi Schmidt (r.) mit Robert Zupan (mit Zugin) und seinem Ensemble sowie „Zualosern“ beim Musikanten-Stammtisch *Foto: privat*

Der Audi A1

**Jetzt bei uns
ab € 79,- mtl.**

Eine große Idee. Kompakt gedacht. Individuell in den Möglichkeiten. Überzeugend in der Performance. Immer faszinierend. Der Audi A1 und der Audi A1 Sportback – zwei urbane Performer, die Lust auf mehr machen. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

PORSCHE

ST. JOHANN
6380 St. Johann in Tirol
Birkenstraße 18
Telefon +43 5352 64838
www.porsche.stjohann.at

*Im Operating Leasing der Porsche Bank gültig bis 30.06.2017 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) für Unternehmerkunden. Inkl. € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, USt. und NoVA. Zuzüglich gesetzlicher Vertragsgebühr und Bearbeitungskosten. Laufzeit 36 Monate, 15.000 km/Jahr, Eigenleistung 30 % vom Listenpreis. Restwertkalkulationen für Privatkunden bei Ihrem Händler-partner. Ausgenommen Sonderkalkulation für Flottenkunden und Behörden. Stand 04/2017. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch gesamt: 3,6–5,8 l/100 km. CO₂-Emission: 94–134 g/km.

Der Elektrotechniker
im Saalachtal

Photovoltaik, denn die Sonne schickt uns keine Rechnung!

www.geht-doch.at
Powered by SIBIHK

Senken Sie mit uns Ihre Energiekosten – alles zum Thema erneuerbare Energie und energieeffizientes Wohnen! Es erwarten Sie interessante Neugkeiten aus den Bereichen **Photovoltaik, Speichertechnologie, Eigenverbrauchsoptimierung, Wärmepumpen**. Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie! **geht-doch-Partner Elektro Demel.**

Unternehmen für Elektrotechnik

Inhaber: Thomas Farnbauer A-5092 St. Martin/L., Nr. 119
☎ 06566 / 8570 Fax 06566 / 7671 • Servicehotline: 0664 - 46 23 775
el.demel@stg.at • www.elektro-demel.at



Einfach darüber reden

von Lisbeth Willeit

HÖHER, WEITER, GRÖSSER, SCHNELLER, LÄNGER, TIEFER.

DOPING FÜRS VOLK?

Bewusste, besorgte Gesundheitstrainer laufen Sturm und warnen!

In letzter Zeit wurden in Österreich fünf Labore aufgehoben, in denen verbotene und lebensgefährliche Dopingsubstanzen hergestellt wurden. 2016 stellte das Bundeskriminalamt so eine Tonne (1000 kg !!) solcher Substanzen sicher.

Angeblich boomt das Geschäft am extremsten vor dem Sommer. Da wird auf Teufel komm raus auf Sixpack trainiert und das nicht nur von männlichen Probanden. Ob jemand „naturell“ trainiert oder mit Hilfe von Dopingdrogen, kann man anscheinend an den Adern feststellen. Normal verlaufen die Adern geradlinig, mit Testosteron, Stereoiden etc. zickzackförmig. Und hier ist nicht von Profisportlern die Rede. Im Breitensport, also bei den Hobbysportlern, geht es nicht um Geld oder grosse Erfolge.

Da geht es lediglich ums Ego, vielleicht nur schneller im Ziel zu sein als der beste Freund, der Nachbar, der Sportkollege. Die Sportarten, wo dies passiert, sind vielfältig. Laufen, Radfahren, Triathlon, Leichtathletik, Langlauf, Kraftsport usw. Diese Sportler glauben alle das, was der Händler sagt. Geld spielt keine Rolle, eine einzige Testosteron- Ampulle kostet 40 €, eine Kur ca. 600 €.

Im Visier haben die Aufdecker auch die Geschäfte mit Vitamin- und Nahrungsergänzungsmitteln. Bei einer

Schwerpunktaktion im vergangenen Jahr wurden mehrere Shops einer derartigen Kette überprüft. Fündig wurden sie in jedem, im Hinterkammerl hatten sie alle Produkte mit verbotenen Wirkstoffen lagernd. Das grosse Geschäft wird aber über das „Darknet“ (unkontrollierter Teil des Internets) abgewickelt. Und verschickt wird mit der Post! Die Präparate kommen bevorzugt aus Fernost oder Pakistan. Aber auch in Osteuropa wird fleissig produziert.

Vor allem junge Menschen um die 20 sind die verbreitetsten Abnehmer, dabei auch viele Mädchen. Sie machen sich über die gesundheitlichen Schäden keine Gedanken und glauben fest, mit der Nachhilfe **WER** oder **MEHR** zu sein.

Die Gewinnspanne bei Dopingmitteln sind weit höher als beim Suchtgift, daher die Bereitschaft zu Handel und Verkauf mehr als verlockend.

Im Forschungszentrum Seibersdorf wurden die beschlagnahmten Präparate untersucht. Von 150 getesteten Produkten waren in jedem zweiten nicht deklarierte, also unbekannte Dopingwirkstoffe. Es ist erschreckend, mit welchem Leichtsinn junge Menschen ihre Gesundheit für ein kurzes Hoch aufs Spiel setzen, um dann vielleicht ein Leben lang darunter zu leiden.

Übrigens: Ich dope auch! Seit ein paar Jahren meine Blumen und mein Gemüse mit EM (effektive Mikroorganismen)! Und manchmal auch mich selbst. Mit Schokolade!

Maschinenring Kitzbühel: Konstant nach oben

Top-Arbeitgeber im Bezirk

Bei der Generalversammlung zogen die Verantwortlichen des Maschinenring Kitzbühel eine überaus positive Bilanz – Im Jahr 2016 konnte das beste Vereinsergebnis seit der Gründung erzielt werden. Mit seiner breiten Leistungspalette und attraktiven Verdienstmöglichkeiten bleibt der Maschinenring ein zentraler Partner der heimischen Landwirtschaft und ein wichtiger Dienstleister in der Region. Rund 3,45 Millionen Euro konnten im Vorjahr an die ländliche Bevölkerung im Bezirk ausbezahlt werden. Neben der Vermittlung und Abwicklung von Agrardienstleistungen und Schaffung von landwirtschaftsfreundlichem Zuerwerb setzt der Maschinenring mit der sozialen Betriebshilfe weitere Initiativen zur Absicherung der bäuerlichen Betriebe, wobei die Zahl der Mitgliedsbetriebe im Bezirk auf 775 gestiegen ist.

„Maschinengemeinschaften sollen forciert werden – Maßnahmen zur Kostensenkung und die Optimierung der Mechanisierung ein wichtiger Faktor für den Fortbestand vieler Betriebe. Hier wollen wir ansetzen und bestmögliche Angebote bieten“, so Obmann Hermann Huber. „Die Steigerung auf 775 Mitgliedsbetriebe zeigt, dass die Leistungen des Maschinenrings angenommen werden.“ -red-



Obmann Hermann Huber und Geschäftsführer Andreas Brugger konnten ein positives Ergebnis präsentieren (v.l.)
Foto: Maschinenring

Eine eigene Abteilung für Design-Individualisten!



Mit der Abteilung „My First Aufschnaiter“ richtet sich das St. Johanner Familienunternehmen an all jene, die ihr eigenes Reich individuell einrichten möchten – mit coolem Design zu erschwinglichen Preisen. Alles, nur nichts von der Stange!

Die ehemalige Aufschnaiter-Erlebniswelt „High Design – Low Budget“ wurde im Zuge der Umbauarbeiten großzügig erweitert und mit einem markanten Namen versehen, der direkt die Zielgruppe anspricht: My First Aufschnaiter – für Menschen mit großen Ansprüchen an die Individualität Ihrer Einrichtung. „Immer mehr große Designermarken bringen inzwischen Linien heraus, die individuelles Wohnen und

hippes Design leistbar machen. Wir bieten die perfekte Beratung dazu – und fertig ist My First Aufschnaiter“, erklärt Geschäftsführer Hans Aufschnaiter das Konzept. Verschiedenste Herstellermarken werden miteinander kombiniert und durch Maßarbeit aus der hauseigenen Tischlerei an die individuellen Wünsche angepasst. Kurzum: exklusiver Wohnstil zum Einstiegspreis – mit Top-Beratung in Aufschnaiter-Manier.

Der perfekte Einstieg ins individuelle Wohnen

Eine dieser Linien heißt zum Beispiel Freistil von Rolf Benz. Die urbane und preisgünstige Marke umfasst Sofas, Sitz- und Polstermöbel in

gewohnter Benz-Qualität – mit maximaler Gestaltungsfreiheit. Für Menschen, die Herkunft und Moderne schätzen, Gemütlichkeit mögen und sowohl Spontanität als auch Langlebigkeit toll finden. Durch unzählige Kombinationsvarianten lässt Freistil viel Spielraum für Kreativität und die individuelle Anpassung an die eigenen Räumlichkeiten und Vorlieben. Und wann immer es um persönliche Bedürfnisse geht, ist fachkundige Beratung das A und O bei Aufschnaiter. „My First Aufschnaiter bietet neuen Kunden die Möglichkeit, Aufschnaiter-Qualität zum ersten Mal für sich zu entdecken“, betont Hans Aufschnaiter. Neugierig?

Auf geht's zu www.aufschnaiter.com!



Fotos: Aufschnaiter

Defibrillatoren können Leben retten!

Standorte im Pillerseetal:

Fieberbrunn

Fa.Valenta

Erreichbarkeit: Immer
Beim Haupttor direkt neben der Straße auf der rechten Seite, neben der Brücke

Praxengemeinschaft Dr. Ernst, Dr. Lahnsteiner

Erreichbarkeit: Immer
Im Vorraum – Durch drücken des Nottasters neben der Haustüre

Aubad Fieberbrunn

Erreichbarkeit: Während den Öffnungszeiten, beim Bademeister

Ortsstelle Fieberbrunn

Erreichbarkeit: Immer, direkt am Haupteingang

Raiffeisenbank Fieberbrunn-Dorf

Erreichbarkeit: Immer, im Vorraum bei den Bankomaten

Sozialzentrum Pillerseetal

Erreichbarkeit: Immer, beim Haupteingang

Bergbahnen Fieberbrunn

Erreichbarkeit: Immer
Bei der Bushaltestelle-letzte Bank neben der Kassa

Mittelstation Streuböden

Erreichbarkeit: Während den Öffnungszeiten, erhältlich vom Liftpersonal

Wildseeloderhaus

Erreichbarkeit: während den Öffnungszeiten, erhältlich beim Wirt

Mittelstation TirolS

(Pulvermacherscherm)

Erreichbarkeit: Im Winter während den Öffnungszeiten

Erhältlich beim Liftpersonal

Burgeralm Fieberbrunn

Erreichbarkeit: Während den Öffnungszeiten

Direkt bei der Burgeralm, erhältlich beim Wirt

Volksschule Pfaffenschwendt

Erreichbarkeit: Immer
Neben dem Eingang der VS Pfaffenschwendt

Hochfilzen:

Kulturhaus Hochfilzen

Erreichbarkeit: Immer
Beim Gang vor dem Haupteingang, ggü. vom Chillies ganz hinten bei der Holztüre

St. Jakob i.H.:

Gemeindeamt St. Jakob

Erreichbarkeit: Immer
Hinter der Infotafel bei der Telefonzelle links neben dem Gemeindeamt

St. Ulrich am Pillersee:

Raiffeisenbank St. Ulrich

Erreichbarkeit: Immer
Im Vorraum bei den Bankomaten

Pillersee Kiosk

Erreichbarkeit: Während den Öffnungszeiten

Waidring:

Raiffeisenbank im Ortszentrum

Erreichbarkeit: immer
Im Vorraum neben Auszugsautomat



Symbolfoto

Saalfelden am Steinernen Meer:

Nachbericht Autofrühling 2017

Vergangenes Wochenende, am Samstag, den 8. April 2017, fand der 3. Autofrühling in Saalfelden statt. Zehn Autohändler präsentierten in der Innenstadt von Saalfelden über 100 Modell-Neuheiten am Automarkt, gesamt waren 15 Marken vertreten. Ein vielseitiges Kinderprogramm und ein Gewinnspiel mit TOP Preisen rundeten das Familien-Event ab.

„Eine Veranstaltung mit Magnetwirkung auf Jung und Alt, eine belebte Innenstadt, Besucher, die sich top informieren und Händler die neue Kontakte knüpfen konnten, strahlender Sonnenschein über Saalfelden – was will man mehr“ freut sich Simone Nill mit ihrem Team vom Stadtmarketing Saalfelden. „Der 4. Autofrühling Saalfelden im Frühjahr 2018 kann kommen!“

-red-



Die teilnehmenden Autohändler des 3. Autofrühling Saalfelden

Foto © Stadtmarketing Saalfelden / Foto Jelinek



Die Trendfarbe 2017 Grün – Greenery ist ein sehr sanfter und frischer Farbton. Als Farbe der Hoffnung symbolisiere Grün die Verbindung zur Natur und stehe für die Begriffe Erneuerung, Erfrischung und Wiederbelebung.

Schon Goethe empfahl damals, Grün als Farbe für Räume zu wählen, in denen man sich häufig befinde, wie zum Beispiel im Wohnzimmer. Die Kombination aus den Farben Grün und Braun wirkt wie eine Farbtherapie, sie beruhigt das Gemüt und hat einen positiven Einfluss auf die Stimmung

Zurück zur Natur – Ein Wohntrend 2017 ist, die Natur in die eigenen vier Wände zurück zu bringen. Elemente aus Holz sollten in keinem Wohnraum mehr fehlen.

Holz lässt sich mit nahezu allen anderen Materialien wunderbar kombinieren. So verleiht der Mix aus Holz, Metall, Glas, Leder und Acryl jedem Zuhause eine gemütliche und dennoch stylische Atmosphäre.

Stilmix und Vintage-Look bleiben angesagt – Alte Möbelstücke müssen nicht entsorgt werden. Im Gegenteil. Vintage, Upcycling und umfunktionieren: Möbel wegwerfen war gestern. Alte Möbel mit neuen Elementen aufzupeppen

ist die Zukunft, spart Geld und kann Spaß machen. Der Stilmix macht nahezu jede Kombination verschiedener Stile möglich und verleiht dem Zuhause gleichzeitig eine individuelle, einzigartige und unverkennbare Note.

Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Vintage ist und bleibt hip. Mit etwas Schleifpapier, Farbe und Lack verpasst man alten Möbeln einen typischen Vintage-Look. *-red-*



ALLES NEU MACHT DER MAI - UND DIE TISCHLEREI SCHOBER

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

Tischlerei
Schober Raum findet Form

+43 (0) 6588 8692 www.tischlerei-schober.at

ANLAGENBAU
HASENAUER

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima

A-5760 Saalfelden A-5301 Eugendorf A-9021 Klagenfurt
Tel.: 06582/74 000 Tel.: 0662/85 22 27 Tel.: 06582/74 000

J.H.
Josef
Hauser

Walchau 6a
6391 Fieberbrunn
Tel./Fax. 05354/52142
Mobil: 0664/3201210
E-Mail: hauser.josef@aon.at

FENSTER - TÜREN - MÖBELHANDEL
TISCHLEREI
www.hauser-tischlerei.at

JUBILÄEN



Lofer: Am 23. April feiert **Matthias Hinterseer**, Wastlbauer in St. Martin bei Lofer, seinen 95. Geburtstag. Nach der Volksschule arbeitete er in der elterlichen Landwirtschaft. 1941 wurde er an die Ostfront eingezogen, kehrte vier Jahre später wieder in die Heimat zurück und verdiente von 1945 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1981 als Forstarbeiter bei den Bayerischen Saalförstern sein Geld. 1952 heiratete er Berta Möschl aus Weißbach. Zum Kreise seiner Familie zählen sieben Kinder, 19 Enkel, 20 Urenkel und zwei Ururenkel. Das Wastlbauerngut übernahm Matthias Hinterseer 1962 von seinen Eltern. 1987 erfolgte die Übergabe des Hofes an Sohn Josef. Der Jubilar ist Ehrenmitglied der Kameradschaft St. Martin und Träger der Verdienstmedaille in Gold. Seit 2008 lebt Matthias Hinterseer im Seniorenheim Lofer.



Lofer: Am 24. April vollendet **Johann Großbauer** sein 90. Lebensjahr. Der Jubilar ist ein gebürtiger Oberösterreicher aus Reichraming. Nach Absolvierung

der Landwirtschaftsschule wurde er im Jahr 1940 nach Tschechien eingezogen, und 1946 kehrte er aus der englischen Gefangenschaft wieder nach Hause zurück. Danach arbeitete er in der heimischen Landwirtschaft, die er im Jahr 1953 von seinem Vater übernahm. 1974 wurde ihm die Ehrenurkunde von der Landwirtschaftskammer O.Ö. übergeben. Das Hobby vom Jubilaren war die Jägerei. Ab 1979 war Unken Steinpass die Heimat von Johann Großbauer, und von da an bis zu seiner Pensionierung war er bei der Firma Metro in Salzburg beschäftigt. Seit 2009 lebt der Jubilar im Seniorenheim Lofer, und das Hobby ist heute das Lesen aller Tageszeitungen geworden.



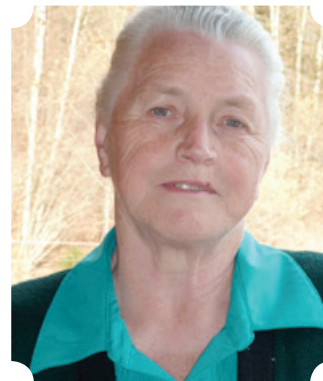
Lofer: Am 24. April feiert Walter Werner seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar geboren beim Brunnerbauer in Unken. Nach der Volksschule die er in Unken besuchte arbeitete Walter Werner bei den Saalförstern als Forstarbeiter.

1970 wechselte er zur Baufirma Dürck nach Bad Reichenhall, und das bis zur Pensionierung. Seit 2012 lebt Walter Werner im Seniorenheim in Lofer, wo es ihm sehr gut gefällt.

Das Hobby vom Jubilaren war Singen, daß er mit Enzi Peer, die dazu Gitarre spielte ausübte. Das Singen von den Beiden war bekannt, und der Umkreis wo man sie hörte war groß.



St. Martin bei Lofer: Am 30. April feiert **Margarethe Sturm**, geborene Karosin, aus St. Martin bei Lofer, ihren 70. Geburtstag. Die Jubilarin besuchte die Hauswirtschaftsschule in St. Johann in Pongau. Anschließend arbeitete sie zu Hause in der Landwirtschaft, im Sägewerk und 40 Jahre führte sie den Souvenierverkauf- Stand in Maria Kirchenthal und das bis zur Pensionierung 2005. 1975 heiratete sie den damaligen Rennläufer Erich Sturm aus Unken. Zwei Söhne schenkte sie das Leben und über ihre zwei Enkelkinder ist sie besonders stolz. 1987 wurde mit ihrem Mann die Schischule und der Schiverleih in Lofer aufgebaut und heute noch ist Margarethe Sturm eine große Hilfe beim Verkauf im Sportgeschäft ihrer zwei Söhne. Das Hobby der Jubilarin ist Geschichte und Tennisspielen.



Unken: **Anna Flatscher**, geborene Silberberger vom Leitingerbauern, feiert am 3. Mai ihren 80. Geburtstag. Nach den Pflichtschuljahren arbeitete sie zu Hause in der Landwirtschaft, und war vier

Sommer lang Sennerin auf der Wildalm, ehe sie 1957 Leonhard Flatscher aus Unken heiratete. Sechs Kinder entstammen der Ehe, und besonders stolz ist Anna Flatscher auf ihre 15. Enkelkinder und 15. Urenkel.

1997 brannte in Gföll das Eigenheim nieder. Dieses wurde wieder neu aufgebaut, und nach wie vor verbringt die Jubilarin viel Zeit mit der Pflege der Hausblumen. Am 24. Februar 2017 wurde die Diamantene Hochzeit gefeiert. Große Hobbys von ihr ist die Natur und auch noch etwas Wandern



Lofer: Am 7. Mai vollendet **Leopoldine Millinger**, geborene Schirgenhofer aus Hürm bei Melk in Niederösterreich, heute Hinterbairau- Bäuerin in Lofer-Scheffsnoth, ihr 85. Lebensjahr. Auch sie half nach der Volksschule auf am elterlichen Bauernhof und übersiedelte 1959 nach Lofer. Dort arbeitete sie in der Küche des Hotel Bräu und heiratete vier Jahre später Hermann Millinger.

Leopoldine Millinger wurde Mutter von vier Kindern, und die acht Enkelkinder mit vier Urenkelin sind heute ihre besondere Freude. Der Bauernhof wurde nach einem Brand 1995 wieder neu aufgebaut. Für die langjährige Bewirtschaftung des Hofes wurde 2003 die Ehrenurkunde durch die Landwirtschaftskammer überreicht.

Das Hobby der Jubilarin ist heute die Volksmusik.



WAIDRING: Am 1. Mai feierte **Jakob Harlander** seinen 85. Geburtstag. Er ist in der „Zwiegeigen“ in Unterwasser geboren und bei den Großeltern aufgewachsen. Beruflich war er viel unterwegs, Jakob arbeitete beim Straßenbau in Kirchdorf, beim Kraftwerksbau in der Rauris und bei der Wildbach- und Lawinerverbauung, wo ihm seine erstklassigen Kletterfähigkeiten zu Gute kamen. Im Winter war er viele Jahre als Skilehrer in Ellmau tätig. Wegen eines gebrochenen Fußes lernte er im Krankenhaus St. Johann seine spätere Frau Josefine aus Ellmau kennen, mit der er seit 1958 verheiratet ist. Die beiden haben drei Kinder und freuen sich über die Enkelinnen Franziska und Sarah. Jakob ist seit frühester Jugend ein leidenschaftlicher Bergsteiger, er ist heute noch

Mitglied des Alpenvereins und war über 50 Jahre aktives Mitglied der Waidringer Bergrettung. „Drei Mal war ich auf dem Watzmann, sechs Mal am Großglockner, mir waren vier traumhafte Skiabfahrten vom Glockner vergönnt“, erzählt der begeisterte Ski- und Radfahrer und aktive Skitourengeher.



WAIDRING: Der ehemalige Postenkommandant **Johann Steiner** feierte am 2. April seinen 80. Geburtstag. Er stammt aus Oberau in der Wildschönau, hat in jungen Jahren Holz gearbeitet und war „Sagler“ bis er 1958 eine Ausbildung bei der Gendarmerie in Innsbruck begann. Im Juli 1959 trat Hans seine erste Dienststelle in Waidring an, er absolvierte Anfang der 70er Jahre die einjährige Fachschule in Mödling und wurde 1977 nach

Erfendorf versetzt. Nach zehn Jahren als Postenkommandant von Erfendorf ging er 1997 in Pension. Privat hat der ausgebildete Alpin-Gendarm sein Glück in Waidring gefunden. Seit 1962 sind Greti, eine geborene Schreder, und Hans verheiratet, zur Familie gehören zwei Söhne und zwei aufgeweckte Enkelkinder. Der aktive Jubilar ist Mitglied im Veteranenverein, bei den Krippenfreunden und im Seniorenbund. Seit vielen Jahren betätigt er sich als Mesner und im Pfarrgemeinderat, aus dem er aber kürzlich ausgeschieden ist. Wenn es zu Hause weniger Arbeit gibt, ist er gerne mit seiner Frau unterwegs und genießt seinen Ruhestand.

FIEBERBRUNN: **Erika Zangerl** vollendet am 20. April ihr 75. Lebensjahr. Die geborene Wienerin hatte eine schwierige Kindheit, wuchs in Landeck auf und kam 1963 mit 21 Jahren nach Fieberbrunn. Erika arbeitete einige Jahre in der Strickerei Pichler in Kitzbühel und beim Scheiber in St. Johann.



Nach mehr als 20 Jahren bei der Firma Vital ging Erika 1997 in Pension. Die Jubilarin hat drei Kindern das Leben geschenkt und freut sich heute über drei Enkel und ein Urenkelkind. Mit der Erkrankung und dem frühen Tod ihres jüngeren Sohnes, er war damals 15, musste Erika 1984 einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen. Heute ist sie gesundheitlich eingeschränkt, „Aber solange ich mit meinem Liebling „Hund Bibi“ spazieren gehen und den Haushalt selbst erledigen kann, bin ich zufrieden“, schildert Erika.

Fotos: Mayr, Wörgötter

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Harhamwirtin Theresia Handl in Saalfelden:

Wellness-Urlaub zum 105. Geburtstag

Früher hat sie beim „Preis-Watten“ gewonnen, und noch heute liebt sie dieses Kartenspiel: Theresia Handl, die frühere Harhamwirtin in Saalfelden, feierte am 21. April ihren 105. Geburtstag. Theresia liebt das Singen sowie kleine Autoausflüge mit Tochter Maresi, die sie täglich liebevoll umsorgt. Was sagt die Pinzgauerin zu ihrem hohen Alter? „Das ist mir ganz gleich“, meint Handl mit ihrem umwerfenden Lächeln. Fein hat sie sich zu recht gemacht. Die Gesundheit ihrer Mama sei zufriedenstellend, und sie sei froh, „dass sie den Winter gut überstanden“ habe. Jetzt gehen die beiden wieder mehr außer Haus und lassen sich zum Geburtstag einige Tage in einem Wellnesshotel verwöhnen. Das ist Handls dritter Urlaub in ihrem Leben. In Spitzenzeiten hatte sie als Wirtin im Gasthof Harham täglich für über 100 Personen gekocht. Gatte Hans war bereits mit 48 Jahren an den Folgen einer Magenblutung gestorben. Mit 100 ist Handl noch berühmt geworden: Enkel Richard Rossmann drehte über sie den Kinofilm „Tagaus, tagein“ und zeichnete eine starke Persönlichkeit: ihre Willensstärke, Geradlinigkeit, unbeirrbar Lebensfreude. Eine Frau, die mit 98 Jahren noch mit der Sense mähte und die besten Erdäpfelnidei und Kasnocken kochte. Der Film ist übrigens am 11. Mai im Schloss Goldegg zu sehen.

-sch-



Foto: C. Schweinöster

TanzSportZentrum Pillerseetal:

Tanz' dich fit – komm mach mit!

Aus dem gesamten Pillerseetal treffen sich regelmäßige tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Tanztraining. Der Bewegungsraum im Sozialzentrum Fieberbrunn ist dafür wie geschaffen. Tanzfrüherziehung ab 3 Jahren, Paartanz für Kinder, Tanzen für Menschen mit Handicap, Tanztraining für Anfänger und Fortgeschrittene, Pop Pilates und Zumba finden hier statt. Aber auch in St. Jakob i. H. und Hochfilzen wird getanzt. Zum Beispiel trifft sich jeden Mittwoch (20.15 Uhr) im Turnsaal der Volksschule Hochfilzen die Erwachsenen-Hobbygruppe. Ziel dieses Trainings ist in erster Linie der Spaß am Tanz in netter Gesellschaft. Vor kurzem nahmen einige Hobby-Paare erfolgreich an der Österr. Tanzschulmeisterschaft teil. Nach Voranmeldung ist jederzeit eine kostenlose Schnuppereinheit möglich. In der Aula der VS Hochfilzen trainieren jeden Mittwoch die TSZ-Single Damen. Nähere Infos auf www.tsz-pillerseetal.at oder unter 0681 10610541.

Ein Querschnitt ist bei der **Tanzshow am 10. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich a.P.** zu sehen. Der Eintritt ist frei! Das TSZ-Pillerseetal freut sich über zahlreiche Besucher. *-red-*



Foto: TSZ Pillerseetal

Tiroler Mannschaftscups im Billard: Saustaller mit toller Ausbeute!



Simon Astl, Elias Horngacher, Tobias Musil



Clemens Schober, Georg Bachler, Thomas Wurzenrainer, Teresa Bachler

Fotos: BC Saustall

Beim Jugendmannschaftscup in Kramsach setzte sich im Finale 1er Mannschaft mit Simon Astl, Elias Horngacher und Tobias Musil gegen ihre Clubkollegen (Jugend 2) Valentin Heitzinger, Viktoria Rieder und Alexander Wörgötter durch. In der Allgemeinen Klasse errang das 1er Team einen Stockerlplatz.

Eine Woche später beim Allgemeinen Tiroler Mannschaftscup mussten sich Georg Bachler, Teresa Bachler, Clemens Schober und Thomas Wurzenrainer erst im Halbfinale gegen den späteren Cupsieger PBC Imst geschlagen geben. Mit Platz 3 konnte die Podest-Serie auf sechs Jahre verlängert werden. Kein anderer Tiroler Verein ist in den letzten Jahren so konstant am Siegestreppchen zu finden. *-red-*

Tag der offenen Hoteltür beim Stanglwirt in Going: Eintreten & erleben heiß es für die Tourismusschüler

Zwischen den Tourismusschulen und dem Stanglwirt findet schon seit Jahren ein freundschaftlicher Austausch im Hinblick auf die Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe statt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben bereits ihr Praktikum beim Stanglwirt absolviert. Erstmals wurde ein Tag der offenen Hoteltür organisiert – insgesamt 97 Schülerinnen und Schüler haben diese Gelegenheit wahrgenommen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Schulter geschaut.

Es wurden verschiedenste Aktivitäten durchgeführt, vom Falten der Handtücher über das Shaken von Cocktails bis hin zur Blindverkostung war alles dabei. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft zeigten sich über die Kreativität und praxisnahen Einblicke begeistert. Silvia Schwaiger-Wöll zeigte sich besonders angetan vom Engagement und dem eifrigen Einsatz der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Stangls“.

„Wir wollen unser Hotel als Vorzeigebetrieb vorstellen und so viele Fachkräfte wie möglich mit unserer Begeisterung und Leidenschaft für die Hotellerie und Gastronomie anstecken“, zeigt sich Elisabeth Hauser, Leitung Human Resources, begeistert. *-red-*



Die Klasse 2HTa beim Tag der offenen Hoteltür beim Stanglwirt

Foto: Stanglwirt

25 Jahre Heeressportverein-Landesverband Tirol: Jubiläumsfeier mit Ehrungen in Innsbruck

Der Saal im Militärkommando Innsbruck war anlässlich der Feier bis auf den letzten Platz gefüllt und Ehrengäste bereicherten mit ihrer Anwesenheit die Veranstaltung. 1921 wurde in Innsbruck eine der ersten Garnisonssportvereinigungen in Österreich gegründet. 1938 wurden den sportlichen Aktivitäten ein Ende gesetzt.

Nach Aufstellung des Bundesheeres der 2. Republik 1956, erfolgte die Gründung des HSV Tirol, als erster Heeressportverein in Österreich. Der 1967 aus der Taufe gehobene ÖHSV konnte sich in weiterer Folge in der österreichischen Sportszene etablieren. „Beim ÖHSV-Verbandstag wurde 1991 beschlossen, dass Landesverbände gegründet werden sollten – als Verbindungsorgan gegenüber den territorial zuständigen Militärkommandos. Der jeweilige Kommandant übernimmt seither auch die Rolle des Präsidenten.

Die Gründung des HSLV Tirol ging 1992 mit Präsident Richard Neururer, geschäftsführender Präsident Günter Winkler, Generalsekretär Wolfgang Unterweger und Kassier Hans Feichtner über die Bühne. Der HSLV Tirol hat derzeit 2.016 Mitglieder, die in neun Heeressportvereinen mit Zweigvereinen und in 40 Sektionen ihren Sport ausüben. Im Bereich des Breitensports erbringen sie hervorragende Leistungen. Mitglieder des aktuellen Vorstandes sind: Präsident Herbert Bauer, GF Präsident Gerold Trimmel, Kassier Andreas Graf und Schriftführer Dietmar Auer.

Nach dem Appell des Innsbrucker Stadtrats Franz Gruber für eine Olympiabewerbung Tirols versicherte auch LR Johannes Tratter, dass er nach der gelungenen WM in Hochfilzen keine Bange habe, noch weitere Sportveranstaltungen mit Hilfe des Bundesheeres in Tirol durchführen zu können. Im Zuge der Ehrungen wurden auch die Biathleten des HSV Hochfilzen Anna-Maria Schreder, Sebastian Trixl und Benedikt Foidl geehrt.

-be-



SR Franz X. Gruber, Sebastian Trixl vom HSV Hochfilzen, Präsident Herbert Bauer und LR Johannes Tratter bei der Sportlerehrung

Foto: Eberharter

GESUNDHEITS-SOZIALSPRENGEL



PILLERSEE

Friedenau 7a · 6391 Fieberbrunn

Telefon: 05354/52580, Fax: DW -15

Mail: info@sozialsprenkel-pillersee.at

Web: www.sozialsprenkel-pillersee.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Gut betreut durch den Tag in der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprenkels Pillersee

Dieses Angebot ermöglicht den pflegenden Angehörigen, persönliche Freiräume zu schaffen und bietet Zeit für Termine und Erholung!!!

Die Betreuungszeiten sind: **Montag – Dienstag – Mittwoch – Freitag**

Ganztags: von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Halbtags: von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr oder von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr



inkl. Jause und Mittagessen!

Bitte vorher anmelden!!

Unser Team: Wir haben ein professionelles und sehr engagiertes Team im Einsatz. Unsere Mitarbeiter/Innen sind fachlich bestens ausgebildet und erfahren in der Betreuung!

Unser Angebot:

**Wir bieten gemeinsame Aktivitäten
Gedächtnistraining, Sinnesübung
abwechslungsreiches Tagesprogramm
Transport wird bei Bedarf organisiert**

Tarife: Informieren Sie sich! Für Pflegegeldbezieher und alle die den Hauptwohnsitz in Tirol haben, werden die Kosten vom Land gefördert!

ÖSV-Langläufer Fredrik Mühlbacher:

Hochfilzener mit neuem Kopfsponsor

Fredrik Mühlbacher, Langlauf-Leistungssportler beim Österreichischen Bundesheer, startete mit neuem Kopfsponsor, den Bergbahnen Fieberbrunn, in den Winter.

In seiner ersten Saison im Continentalcup erreichte der 19-Jährige bereits beachtenswerte Ergebnisse: In den letzten Rennen konnte er sich fünfmal in den Top 15 der Junioren platzieren, beim letzten Bewerb in Eisenerz wurde er Junioren-Staatsmeister über 30km Freistil (Herrenklasse Rang 4). Das Highlight war aber die Teilnahme an den 3. Militär-Winterspielen in Sochi/RUS.

Sein großes Ziel, sich in der FIS-Liste zu verbessern, hat er bei weitem übertroffen. Nach dieser erfolgreichen Saison möchte sich Fredrik bei all seinen Unterstützern bedanken – vor allem bei den Bergbahnen Fieberbrunn, dem Salzburger LSV und dem HSV Saalfelden. *-red-*

Foto: privat



ÖWR Waidring:

Zwei Tiroler Meistertitel



Foto: ÖWR Waidring

Am 26. März 2017 fanden in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Die ÖWR Einsatzstelle Waidring war mit dabei und das Ganze durchaus sehr erfolgreich! Mit Vanessa Schweidler und Fabian Stelzer konnten sogar zwei Tiroler Meistertitel nach Waidring geholt werden! Rosalie Reger holte den Vize-Meistertitel.

Auch der Rest der großen teilnehmenden Mannschaft aus Waidring belegte jede Menge Top-Ten Platzierungen und gemeinsam mit St. Ulrich und Fieberbrunn konnte als „Team Pillerseetal“ Rang 2 in der Mannschaftswertung erschwommen werden! Die Trainerinnen und der gesamte Vorstand der ÖWR Waidring gratulieren herzlichst zu diesen außerordentlich tollen Leistungen. *-red-*



Blättern Sie auch im Internet unter:
www.ersi.at

FC RHI Hochfilzen:

Neue Dressen gesponsert

Die Praxismgemeinschaft Gredler und Schwentner aus Reith bei Kitzbühel übergab kürzlich der Kampfmannschaft 1b der Spielgemeinschaft St. Ulrich/Hochfilzen neue Dressen und wünscht eine erfolgreiche Saison 2017.

Auf diesem Weg möchten sich die Spieler und der Vorstand des Hochfilzener Fußballvereins nicht nur für die großzügige Unterstützung, sondern auch für die ausgezeichnete medizinische Versorgung – bei Dr. Andreas Gredler und Dr. Günter Schwentner – recht herzlich bedanken. *-red-*



Dressen-Sponsor Dr. Günter Schwentner mit Franz Foidl, FC RHI Hochfilzen
Foto: privat



WAS IST LOS RUND UMS JAKOBS KREUZ



ab **13**
Mai
Samstag

„Formen im Licht“ Fineart Bilder

Aus China, Deutschland, Dubai, Frankreich, Italien und Österreich Ausstellung von Werner Elmer im Jakobskreuz.

14
Mai
Sonntag

Muttertag

Freier Eintritt für alle Mütter in das Jakobskreuz an diesem Tag.

ab **18**
Mai
Donnerstag

Musik am Berg

Jeden Donnerstag ab 13:00 bis 16:00 Uhr beim Alpengasthof Buchensteinwand. Eintritt frei.
18. Mai 2017 - 19. Oktober 2017

28
Mai
Sonntag

Auftakt zum Musik Bergsommer

Frühschoppen ab 11.00 Uhr beim Alpengasthof Buchensteinwand mit den Pillerseer Musikanten.

FAHRBETRIEB
• 2017 •

täglich durchgehend
ab 13.05 bis 26.10
9⁰⁰ - 16⁴⁵ Uhr



Cafe-Restaurant buach.blick

Wir haben auch im Sommer für Sie geöffnet. Für Feierlichkeiten jeglicher Art, wie z.B. Firmen- und Familienfeiern, Hochzeiten, sowie Busgruppen sind wir jederzeit für Sie erreichbar unter:
Tel. + 43 5354 77077



Alpengasthof Buchensteinwand und Jakobskreuz

Ab Samstag, 13. Mai 2017 täglich bis zum 26. Oktober 2017 geöffnet.



Nähere Informationen erhalten Sie bei der Bergbahn Pillersee Ges.m.b.H, 6393 St. Ulrich a.P., Buchenstein 13;
Tel.: +43 5354 77077, Fax: +43 5354 88790; E-Mail: info@bergbahn-pillersee.com; www.bergbahn-pillersee.com

Österr. Wasserrettung Fieberbrunn: Tiroler Meisterschaft im Rettungsschwimmen

Ende März nahm die Wasserrettung Fieberbrunn an der Tiroler Meisterschaft im Rettungsschwimmen in Innsbruck teil. Diese Veranstaltung wird jedes Jahr vom Landesverband der Wasserrettung Tirol organisiert und durchgeführt. Hierbei steht der Rettungssport im Vordergrund und ist mit rund 220 Teilnehmern aus ganz Tirol sowie Gastmannschaften aus den benachbarten Bundesländern Salzburg und Vorarlberg eine Top Veranstaltung. Die Schwimmer der Wasserrettung Fieberbrunn konnten sich mit guten Platzierungen in den Einzelbewerben behaupten. Beim Staffelbewerb, der zusammen mit der ÖWR Waidring und St. Ulrich geschwommen wurde, errangen die Mädels den 2. Rang. Der Vorstand der Wasserrettung Fieberbrunn gratuliert allen Teilnehmern. *-red-*



4. Viktoria Pletzenauer, 7. Maria Magdalena Wörgetter, 8. Valentina Taxacher (vorne v.l.)



4. Sophia Obwaller (l.),
2. Hanna Bärnthaler



4. Ylvi Obwaller (l.)



2. Platz für die Staffel Schüler 2 (v.l.) Valentina Taxacher, Eva Weigl, Sophia Obwaller, Hannah Bärnthaler
Fotos: ÖWR Fieberbrunn

Ski-WM der Gastronomie in Ischgl: Fieberbrunner Team holte Titel



Das erfolgreiche Team der Alten Post in Fieberbrunn

Foto: Eder

Einen tollen Erfolg konnte Peter Eder mit seinem Team Hotel Alte Post in Fieberbrunn von der 9. Ski-WM der Gastronomie in Ischgl mit nach Hause nehmen. In der Sparte Köche, Gastronomen, Hoteliers – insgesamt 16 Teams – war das Alte Post-Team unschlagbar und holte sich den Sieg im Riesentorlauf.

Im Einzelbewerb trat Peter Eder in der Sparte Hotelier an und musste sich dabei dem Südtiroler Christian Hainz ganz knapp geschlagen geben. Wer den 3-fachen Gastro Weltmeister und 6-fachen Vizeweltmeister allerdings kennt, der weiß auch, dass es im nächsten Jahr die Revanche geben wird. *-be-*

X OVER RIDE Kitzsteinhorn 2017: Erster Saisonsieg für Bergmann



Der Fieberbrunner Clemens Berger jubelt über seinen ersten Saisonsieg

Foto: M. Knoll

Ein legendärer Contest, insgesamt 70 Rider aus 12 Nationen, 1100 Qualifier-Punkte und ein Fieberbrunner mittendrin: Der 27-jährige Clemens Bergmann sicherte sich den Sieg beim X OVER RIDE in der Kategorie Snowboard Men.

Wenn das Kitzsteinhorn ruft, dann präsentiert sich der Himmel über dem Contestface „Lakarschneid“ nur allzu gerne in tiefblau. Bei schwierigen Bedingungen setzte sich Clemens Bergmann im starken Feld der Snowboard-Herren durch. Der Fieberbrunner überzeugte mit einer starken Line und zwei „360“, die er einmal Frontside und einmal Backside perfekt landete. „Jetzt bin ich wieder voll motiviert für die nächste Saison.“ Auf Rang zwei landete sein Landsmann Victor Heim, Rang drei ging an den Deutschen Timm Schröder. *-red-*



AUTO

Niederberger

5091 Unken • Niederland 163 • Telefon 06589 7152
www.toyota-niederberger.at

Willkommen zur Frühlingsmesse

Freitag 12. Mai von 9 - 20 Uhr • Samstag 13. Mai von 9 - 17 Uhr

Toyota Neu Erleben

Bonus bis € 2.500,-
 Eintauschbonus bis € 1.000,-

Sonderausstellung

Mercedes leichte Nutzfahrzeuge
 (Vito, V Klasse, Citan)

BMW Jung- und Gebrauchtwagen

Dacia



NEU
YARIS ab € 10.990,-



AURIS ab € 15.990,-



NEU
TOYOTA C-HR



NEU
PRO ACE VERSO

MY FIRST AUFSCHNAITER

Unsere neue Linie richtet sich an junge und jung gebliebene Designliebhaber, für die wir individuelles Wohnen mit Qualität und Beratung zu einem leistbaren Preis anbieten.

**EINRICHTUNGSHAUS
TISCHLEREI
INNENARCHITEKTUR**

Das Gefühl,
angekommen
zu sein.


AUFSCHNAITER



Almdorf 5 . 6380 St. Johann in Tirol . +43 (0)5352 624 09 . www.aufschnaiter.com